Bericht zur Nachhaltigkeit

mit integrierter Umwelterklärung





Validierung nach EMAS und Richtlinie EMAS PLUS zum 31.12.2020 Zwischenbericht zum 31.12.2021 (nicht validiert) (erstellt am 07.11.2022)



INHALT

Seite 2
Start
Inhalt
Vorwort der Geschäftsleitung
Vorstellung
Nachhaltigkeitspolitik
Nachhaltigkeitsmanagement
Umweltindikatoren
Wirtschaftsindikatoren
Sozialindikatoren
Nachhaltigkeitsprogramm
Zertifikat

1. Vorwort der Geschäftsleitung

2. Vorstellung der Dittmeier Versicherungsmakler GmbH

- 2.1 Firmenportrait
- 2.2 Standort
- 2.3 Firmengeschichte

3. Leitbild und Leitlinien (Nachhaltigkeitspolitik)

- 3.1 Leitbild
- 3.2 Leitlinien Wirtschaft
- 3.3 Leitlinien Umwelt
- 3.4 Leitlinien Soziales

4. Betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement

- 4.1 Organigramm und Verantwortlichkeiten
- 4.2 Stakeholder-Analyse
- 4.3 Kontextanalyse
- 4.4 Die Ziele für nachhaltige Entwicklung bei Dittmeier (SDGs)
- 4.5 Prozesslandkarte
- 4.6 Rechtskonformität und Rechtsvorschriften
- 4.7 Erste Bestandsaufnahme Eco-Mapping
- 4.8 Ermittlung der Umweltauswirkungen (FLIPO-Matrix)
- 4.9 Kommunikation der Umweltauswirkungen
- 4.10 Nachhaltige Beschaffung
- 4.11 Nachhaltigkeitsverhalten von Lieferanten und Dienstleistern
- 4.12 Fortlaufender Verbesserungsprozess (Management Review)

5. Umweltindikatoren

- 5.1 Stammdaten & standortbezogene Angaben
- 5.2 Mobilität
- 5.3 Energie
- 5.4 Emissionen
- 5.5 Abfall- und Ressourcennutzung
- 5.5.1 Abfall
- 5.5.2 Wasser/Abwasser
- 5.5.3 Papier und Druckerzeugnisse
- 5.6 Input-/Output-Bilanz

Wirtschaftsindikatoren

7. Sozialindikatoren und EMAS^{plus} Leistungsindikatoren

- 7.1 Leistungsindikatoren Soziales Engagement
- 7.2 Leistungsindikatoren Mitarbeitenden Zufriedenheit

8. Umwelt- und Nachhaltigkeitsprogramm

- 8.1 Bisher umgesetzte Maßnahmen
- 8.2 Geplante Ziele und Maßnahmen (Nachhaltigkeitsprogramm)
- 8.3 Bisher umgesetzte Soziale Ziele nach EMAS^{plus}
- 8.4 Geplante Soziale Ziele nach EMASplus

9. Impressum

10. Erklärung des Umweltgutachters und Registrierungsurkunde

ANHANG



VORWORT



Seite 3





Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

1. VORWORT



Geschäftsführer Thomas Dittmeier

Liebe Leserinnen und Leser.

Es ist meine Grundüberzeugung: Die Sorge um die Erde ist den Menschen anvertraut. Wir sollten sorgsam mit ihr (Menschen, Tiere, Flora und Fauna) umgehen, damit alle an ihr teilhaben können, einschließlich der nachfolgenden Generationen.

In einer Zeit, in der diese Welt mehr denn je bedroht ist, brauchen wir ein soziales und ökologisches Umdenken. Ich als Firmengründer und Geschäftsführer von Dittmeier Versicherungsmakler GmbH möchte mit meinem Team dazu beitragen, menschengerecht und umweltbewusst alles Mögliche dafür zu tun.

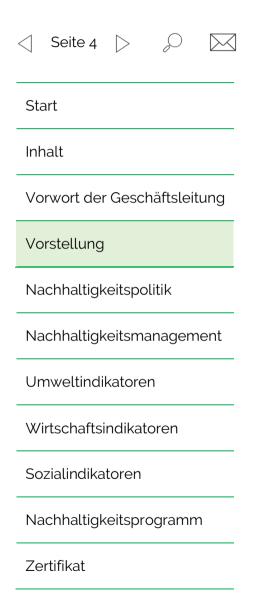
Im Jahr 2021 und in den ersten Monaten des Jahres 2022 hat Dittmeier weiter daran gearbeitet, die Unternehmenstätigkeiten möglichst nachhaltig zu gestalten. Es wurden verschiedene Maßnahmen und Projekte aus den Bereichen Umwelt, Wirtschaft, Beschäftigte und Gesellschaft in Angriff genommen und umgesetzt. Einige davon werden Ihnen im vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht vorgestellt. Der Weg geht allerdings weiter.

So tragen wir miteinander bei zur Bewahrung der Schöpfung und zum Aufbau einer Welt, in der alle Menschen würdig und umweltgerecht leben können.

November 2022

() Humb

Thomas Dittmeier Geschäftsführender Gesellschafter Dittmeier Versicherungsmakler GmbH



2. VORSTELLUNG DER DITTMEIER VERSICHERUNGSMAKLER GMBH

2.1 Firmenportrait

Als Spezial-Versicherungsmakler für Verkehrsbetriebe (Bus, LKW, Taxi und weiteren Kfz-Flotten) mit Sitz in Würzburg sind wir seit 1989 als unabhängiger Versicherungsexperte tätig. 54 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen betreuen über 1.200 Verkehrsbetriebe mit mehr als 28.000 Fahrzeugen.

Wir bieten dank unserer Marktposition und Durchsetzungskraft für die Kunden dauerhaft günstige Beiträge, Schadensmanagement, Unfall-Analysen, unabhängige Beratung und umfangreiche Zusatzleistungen.

Wir haben uns eine herausragende Marktposition erarbeitet, die wir zur Durchsetzung der Interessen unserer Kunden nutzen. Als unabhängiger Berater sind wir dazu verpflichtet, genauso wie ein Steuerberater oder Rechtsanwalt für seine Mandanten.



Abbildung 1: Große Auswahl: Die Versicherungspartner von Dittmeier für Kfz-Flotten

2.2. Die wichtigsten Zahlen, Daten und Fakten zu Dittmeier



Abbildung 2: Zahlen, Daten und Fakten zu Dittmeier

VORSTELLUNG

Seite 5



Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

2.3. Standorte

Die Büroräume von Dittmeier Versicherungsmakler GmbH befinden sich in Würzburg in der Kaiserstraße 23-25 (Doppelhaus) und auf der anderen Straßenseite in der Kaiserstraße 14. Die Büroräume mit einer Fläche von ca. 1.100 gm sind angemietet. Die Vermieter der Gebäude sind ein Immobilienfonds und eine Familie aus Erlangen.



Abbildung 3: Eingang zur Kaiserstr. 23 (2., 3., 4. u. 5. OG + Keller und Hoffläche



Abbildung 4: Seiteneingang zur Kaiserstr. 25 (2., 3., u. 4. OG)



Abbildung 5: Kaiserstr. 14 (1. u. 2. OG)

VORSTELLUNG

Seite 6







Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

2.3. Firmengeschichte



Während der Ausbildung zum Versicherungskaufmann hat Thomas Dittmeier beruflich erste Kontakte zur Omnibusbranche.



Am 13.12.1989 Gründung eines selbstständigen Versicherungsbüros, das sich schnell auf Omnibusbetriebe spezialisiert.



Umwandlung des Einzelunternehmens in die heute unverändert bestehende Dittmeier Versicherungsmakler GmbH.



Erstmals werden mehr als 100 Omnibusbetriebe betreut.



Entwicklung einer Versicherung für die wesentlichen Risiken eines Omnibusbetriebs in einer einzigen Police, Omnibus-Komplett-Versicherung genannt.



Thomas Dittmeier verfasst zusammen mit Matthias Westerholt und Ulrike Hinrichs das Buch "Reiserecht für Omnibusunternehmer", das im Verlag Heinrich Vogel erscheint.



Dittmeier vertritt die Interessen von inzwischen bundesweit über 500 Verkehrsunternehmen.



Dittmeier hat mittlerweile 75.000 Schäden von Verkehrsbetrieben reguliert. Mehr Erfahrung in der Schadenregulierung für Busse hat kein anderes von Versicherungen unabhängiges Büro.



Dittmeier erhält den Mittelstandspreis TOP 100 für zahlreiche Innovationen



Das FAZ-Institut der Frankfurter Allgemeinen Zeitung zeichnet Dittmeier mit dem Sonderpreis "Deutschlands beste Kundenberater" aus.



53 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen ca. 1.200 Verkehrsbetriebe und rund 25.000 versicherte Fahrzeuge (Busse, LKW, Taxi / Mietwagen, PKW und sonstige Fahrzeuge)



Dittmeier führt ein Nachhaltigkeitsmanagement ein und erhält die Zertifizierung nach EMAS^{plus}.





3. LEITBILD UND LEITLINIEN

Für die Dittmeier Versicherungsmakler GmbH ist es selbstverständlich, verantwortungsvoll und schonend mit der Umwelt umzugehen. Dazu wollen wir die gesteckten ökologischen Ziele gemeinsam erreichen – mit unseren Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten. Nur so lässt sich diese Vorgabe erfolgreich umsetzen. Dabei gehen wir über die rechtlichen Anforderungen hinaus: Wir ergreifen freiwillige Maßnahmen, um Mensch und Umwelt zu schützen. Unser integriertes Managementsystem für Umwelt und Nachhaltigkeit haben wir an der Europäischen EMAS-Verordnung und der aktuellen EMAS^{plus}-Richtlinie ausgerichtet, dem weltweit anspruchsvollsten Standard in diesem Bereich.

3.1. Leitbild

Ausgehend von dem bereits praktizierten Umweltschutz wurden zusätzliche Leitlinien für die Bereiche Wirtschaft, Umwelt und Soziales formuliert. Dieses Leitbild umfasst folgende Leitlinien:

- Verpflichtung zur Einhaltung aller rechtlichen Vorschriften
- kontinuierliche Verbesserung der nachhaltigen Leistung des Unternehmens

So wollen wir in unserem Unternehmen einen umfassenden und innovativen Umweltschutz erreichen, der unsere Umweltleistung kontinuierlich steigert.

Unsere Wirtschaftsweise ist umweltverträglich. Wir setzen auf zukunftsfähige Produkte und Dienstleistungen in unseren Wertschöpfungsprozessen. Dabei bevorzugen wir Lieferanten und Dienstleister, die nachweislich sozialökologisch

wirtschaften und ebenfalls unsere Umwelt- und Nachhaltigkeitsziele unterstützen.

Das integrierte Managementsystem für Umwelt- und Nachhaltigkeit macht es möglich, die Wirkung unseres Handelns durch Indikatoren zu ermitteln, die Ergebnisse zu bewerten und einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess anzustoßen. Das geschieht durch eine Vielzahl von Aktivitäten, Zum Beispiel:

- Die möglichst hochwertige Trennung unserer Abfälle und die Minimierung von Restmüll
- Die Verbesserung der Energieeffizienz durch Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs im Fuhrpark und Senkung des Heizwärmeverbrauchs
- Die Minderung der CO2-Emissionen und anderer Luftschadstoffe (Stickoxide, Feinstaub)
- Die kontinuierliche Reduzierung des Wasser-, Energieund Materialverbrauchs.

Zudem führen wir verbindliche Standards ein, wie Produkte und Dienstleistungen nachhaltig zu beschaffen sind.

Um unsere Kunden und Öffentlichkeit zu informieren, veröffentlichen wir jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht mit integrierter Umwelterklärung.

Wir werden regelmäßig Schulungsmaßnahmen durchführen, um unser Wissen ständig zu erweitern, wie sich unsere Dienstleistungen auf Menschen und Umwelt auswirken.

NACHHALTIGKEITSPOLITIK



3.2 Leitlinien WIRTSCHAFT

- Wirtschaftlichkeit ist ein wichtiges Ziel der Unternehmensführung. Unsere Angebote für unsere Kunden sind kundenorientiert kalkuliert
- Wir sind ein kompetenter Partner für unsere Kunden, der seine Aufgaben zuverlässig und flexibel erfüllt und dabei schnell auf Kundenwünsche reagiert.
- Wir bieten ein breites Spektrum qualitativ hochwertiger Leistungen an, die die Existenz und Risiken unserer Kunden wirtschaftlich absichert.
- Wir bieten unseren Kunden technische Lösungen zur Verhinderung und Aufklärung von Unfällen an mit dem Ziel der Reduzierung von Folgewirkungen.
- Durch nachhaltige Geschäftsprozesse sichern wir unsere eigene Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit.
- Wir achten bei der Beschaffung von Produkten auf Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit.

3.3 Leitlinien UMWELT

- Der Umweltschutz ist eine wichtige Führungsaufgabe und liegt in der Verantwortung der Geschäftsleitung, gemeinsam mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.
- Umweltbewusstes Handeln ist für unser zukunftsorientiertes Dienstleistungsunternehmen von höchster Priorität. Durch ökologische Beschaffung und umweltfreundliche Gestaltung von Fuhrpark, Dienstreisen, Energiemanagement, Wassereinsparung, Vermeidung und Verringerung von Abwasser und Abfall werden Ressourcen geschont und Umweltbelastungen vermieden bzw. vermindert.
- Unser Umwelt-Leitbild und die Umwelt-Leitlinien werden bei der täglichen Arbeit eingehalten und umgesetzt. Daher werden die Mitarbeiterinnen und die Mitarbeiter über die Umweltrelevanz ihrer Tätigkeiten unterrichtet und durch geeignete Maßnahmen das Umwelt-, Sicherheits- und Gesundheitsbewusstsein gefördert.
- Der Umweltschutzgedanke soll auch nach außen transportiert werden. Alle Stakeholder werden über die umweltrelevanten Aktivitäten im Zusammenhang mit der Umsetzung eines Öko Audits informiert. Vertragspartner sollen, soweit möglich, in die Umweltziele mit eingebunden werden.

Seite 9
Start
Inhalt
Vorwort der Geschäftsleitung
Vorstellung
Nachhaltigkeitspolitik
Nachhaltigkeitsmanagement
Umweltindikatoren
Wirtschaftsindikatoren
Sozialindikatoren
Nachhaltigkeitsprogramm
Zertifikat

3.4 Leitlinien SOZIALES

- Ein würdevoller Umgang mit Menschen und Umwelt liegt uns am Herzen. Deswegen nehmen wir bei der Ausübung unserer Dienstleistungen Rücksicht auf deren Wohl und Interessen. Als Bestandteil von Stadt Würzburg und der Region Unterfranken übernehmen wir Verantwortung durch ein dauerhaftes Arbeitsplatzangebot und finanzielle Unterstützung in Form von Spenden für gemeinnützige Einrichtungen in Höhe von 1 % des Jahresumsatzes.
- Die Gleichberechtigung aller Menschen, unabhängig von ihrer Herkunft, Religion, Bildung und Geschlecht, ist für uns selbstverständlich. Gegen Diskriminierung beziehen wir klar Stellung und gehen gegebenenfalls gegen Missstände in unserem Unternehmen vor. Außerdem setzen wir uns für Integration im eigenen Unternehmen ein.
- Die Wertschätzung aller Beschäftigten, sowie ein fairer Umgang miteinander ist uns wichtig. Wir haben immer ein offenes Ohr für unsere Beschäftigten und nehmen deren Wünsche und Anregungen ernst.
- Wir kommunizieren Entscheidungen der Führungsebenen offen und transparent, sodass sie für unsere Mitarbeitenden nachvollziehbar sind.
- Wir informieren die Öffentlichkeit und unsere Anspruchsgruppen über die Auswirkungen unserer Dienstleistungen auf Gesellschaft und Umwelt und bieten ihnen die Möglichkeit, sich mit uns darüber auszutauschen. Anregungen und Kritik nehmen wir gerne auf, um künftige Belastungen zu reduzieren und positive Effekte zu verstärken.

- Wir wollen langfristig gesicherte und attraktive Arbeitsplätze bieten (Möglichkeit zum Home-Office, gleitende Arbeitszeit, Fahrtkostenzuschüsse, erhöhter Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge).
- Wir fördern das persönliche Potential und Engagement unserer Beschäftigten. Durch die Optimierung der Arbeitsbedingungen unserer Beschäftigten und die Vermittlung der Sinnhaftigkeit ihrer Arbeit soll eine optimale Identifikation mit dem Betrieb erreicht werden. Wir setzen uns für die Zufriedenheit unserer Beschäftigten ein, um so die Bindung zum Unternehmen zu stärken.
- Die Gesundheit unserer Mitarbeitenden liegt uns am Herzen. Deshalb sind Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz wichtige Bestandteile jeder Führungsaufgabe. So besteht für jeden Mitarbeiter eine betriebliche Unfall- und Krankenzusatzversicherung.
- Wir ergreifen in diesen Bereichen auch Maßnahmen, die über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen, um die Gesundheit unserer Beschäftigten zu fördern (Massage, Gesundheitstag, frisches Obst und Getränke).
- Durch die Verwendung KI-gesteuerter Technologien helfen wir Unfälle zu vermeiden und schützen Mitmenschen vor Verletzung und Tod.

Sachbearbeiter/in

Auszubildende/r

Rechnungswesen

Buchhalterin

Entwickler/in

Adminitator/in

Auszubildende/r

Assistenz

IT

Assistenz

Seite 10 Start Inhalt Vorwort der Geschäftsleitung Vorstellung Nachhaltigkeitspolitik Nachhaltigkeitsmanagement Umweltindikatoren Wirtschaftsindikatoren Sozialindikatoren Nachhaltigkeitsprogramm

4. BETRIEBLICHES NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

Organigramm und Verantwortlichkeiten



Umwelt-Team

Das Umweltteam setzt sich aktuell wie folgt zusammen:

Thomas Dittmeier (Nachhaltigkeitsmanagementbeauftragter), Melanie Hiller (stellvertretende Nachhaltigkeitsmanagementbeauftragte), Jutta Robenek (Assistenz der Geschäftsleitung), Niklas Keilholz (IT), Yvonne Goy (Schadenabteilung), Florian Seitz (Abteilung Betrieb), Angelika Platzer (Abteilung Rechnungswesen)

Aufgaben des Umweltteams: Mit offenen Augen ständig in der eigenen Abteilung und im ganzen Unternehmen darauf achten, dass die Nachhaltigkeits-/Umweltpolitik gemäß den Leitlinien eingehalten und gelebt werden. Es sind ständig Verbesserungsmöglichkeiten zu suchen, die dann in der halbjährlichen Besprechung erörtert werden oder sofort nach Erkennen an den Nachhaltigkeitsmanagementbeauftragten bzw. die Stellvertretung zu melden sind.

7ertifikat

NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

Seite 11 Start Inhalt Vorwort der Geschäftsleitung Vorstellung Nachhaltigkeitspolitik Nachhaltigkeitsmanagement Umweltindikatoren Wirtschaftsindikatoren Sozialindikatoren Nachhaltigkeitsprogramm

4.2 Stakeholder-Analyse

Hierzu gehören interessierte Gruppen und Personen, die für unser Nachhaltigkeitsmanagementsystem relevant sind. Das sind sowohl Gruppen, die Anforderungen an unser Unternehmen stellen, als auch die Dittmeier Versicherungsmakler GmbH, die Anforderungen an diese Gruppe stellt. Die nachfolgende Übersicht zeigt die unterschiedliche Relevanz der Anspruchsgruppen. Darauf aufbauend haben wir ein Stakeholder-Maßnahmenplan entwickelt.



Abbildung 7: Die Stakeholder von Dittmeier hinsichtlich ihres Interesses und Einflusspotenzials

Zertifikat

Bericht zur Nachhaltigkeit

07.11.2022

NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

Seite 12 Start Inhalt Vorwort der Geschäftsleitung Vorstellung Nachhaltigkeitspolitik Nachhaltigkeitsmanagement Umweltindikatoren Wirtschaftsindikatoren Sozialindikatoren Nachhaltigkeitsprogramm **7**ertifikat

4.3 Kontext-Analyse

Im Zuge des Aufbaus eines Nachhaltigkeitsmanagementsystem wurden die Faktoren bestimmt, im Rahmen derer sich unser unternehmerisches Handeln bewegt. Für alle Bereiche wurden Chancen und Risiken bewertet, Maßnahmen abgeleitet und in den Aktionsplan aufgenommen. Mit Hilfe einer Kontext-Analyse wurden externe und interne Themen bestimmt, die relevant für das Kerngeschäft des Unternehmens sind und Auswirkungen auf die Zielerreichung im Rahmen eines Nachhaltigkeitsmanagementsystems haben. Einbezogen wurden auch Umweltzustände, die durch unsere Tätigkeit beeinflusst werden oder unsere Tätigkeiten beeinflussen können.

Interne Themen

- · Vorhandenes Wissen
- Sensibilisierung und Motivation für umweltbewußtes und nachhaltiges Verhalten
- · Altersstruktur im Unternehmen
- · Home Office Arbeitsplätze
- ÖPNV Nutzung für den Arbeitsweg
- Soziales Engagement

Dittmeier Versicherungsmakler GmbH

- · nachhaltige Unternehmensführung
- Vorbildfunktion
- · sachgerechter Umgang mit Abfällen
- umweltfreundlicher Fuhrpark
- Qualifikation, Schulung und Unterweisung
- Umweltbildung und -information
- Kundenzufriedenheit
- Transparenz gegenüber BürgerInnen
- · Preisstabilität für die Kunden
- · Zufriedenheit der Beschäftigten
- Nachhaltiges Beschaffungswesen

Politische und rechtliche Faktoren

- Umgang mit und Verhältnis zu Behörden
- Entwicklung des Umweltrechts
- neue Datenschutzrichtlinie
- · Normrevisionen (EMAS, ISO 14001)

Umweltzustände

- Luftqualität in der Regior
- Starkregenereignisse
- Hitzeperioder
- Pandemier
- Abfallaufkommen
- Energieversorgung (Ökostrom)
- Verkehrsaufkommen

Technologische Faktoren

- Entwicklung der Umwelttechnologie
- Digitalisierung im Maklerbetriel
- · Selbstfahrende unfallfreie Fahrzeuge

Abbildung 8: Die Kontextanalyse von Dittmeier mit ihren wesentlichen Faktoren

Seite 13 Start Inhalt Vorwort der Geschäftsleitung Vorstellung Nachhaltigkeitspolitik Nachhaltigkeitsmanagement Umweltindikatoren Wirtschaftsindikatoren Sozialindikatoren Nachhaltigkeitsprogramm Zertifikat

4.4 Die Ziele für nachhaltige Entwicklung bei Dittmeier (SDGs)

Am 25. September 2015 verabschiedete die Generalversammlung der Vereinten Nationen auf dem Weltgipfel für nachhaltige Entwicklung die "Ziele für nachhaltige Entwicklung" am Hauptsitz der Vereinten Nationen in New York.

Die Laufzeit der entsprechenden Agenda beträgt 15 Jahre, daher lautet der offizielle Titel "Transformation unserer Welt: die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung". Die Mitgliedstaaten setzen die 17 Ziele durch

entsprechende Länderregelungen auf nationaler Ebene um. Hierzu legte im Januar 2017 die Bundesregierung die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie fest. Auch Dittmeier will diese UN-Ziele mit Leben füllen.

Gleichzeitig dienen diese SDGs als Anregung, bis zum nächsten Bericht ein noch vollständigeres Konzept zu entwickeln, damit die UN-Ziele Leitplanken für die weitere nachhaltige Entwicklung des Unternehmens Dittmeier darstellen.

ZIELE FÜR ENTWICKLUNG NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



Abbildung 9: Die UN-Ziele für eine nachhaltige Entwicklung

Seite 14





Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

Für Dittmeier relevante SDGs









Dittmeier hat sich zum Ziel gesetzt: 10 % des Gewinns sollen jedes Jahr gespendet werden, mindestens jedoch 30.000 €.



Dittmeier strebt nicht nach kurzfristigen Gewinnen, sondern richtet sein unternehmerisches Handeln langfristig und nachhaltig aus.



Dittmeier regt seine Mitarbeiter durch eigenes Vorleben an, nachhaltiger zu konsumieren (z. B. Fair-Trade-Kaffee, Frosch-Reinigungsmittel, Recyclingpapiere, Abfallvermeidung und konsequente Mülltrennung.



Seit dem Jahr 2010 setzt Dittmeier auf 100 % Ökostrom des städtischen Anbieters WVV ("Mein Frankenstrom Öko"). Der CO2 freie Öko-Strom erfüllt vollständig die Kriterien für erneuerbare Energien.



Dittmeier treibt den Einsatz von Telematik-Lösungen mit KI voran, die dazu führen, dass Unfälle erst gar nicht entstehen. So wird zudem viel menschliches Leid erspart.



Dittmeier ist ab Sommer 2021 Mitglied des Fördervereins Umweltschutz in Unterfranken e.V. und setzt sich für dafür ein, dass die EMAS-Richtlinien für Umweltschutz und mehr Nachhaltigkeit Verbreitung finden.



\triangleleft	Seite 15	\triangleright	P	
St	art			
In	halt			
Vo	orwort der	Gesch	näftsleit	ung
Vo	orstellung			
Na	achhaltigk	eitspo	litik	
Na	achhaltigk	eitsma	anagem	ent
Uı	mweltindi	katore	n	
W	'irtschaftsi	ndikat	oren	
Sc	ozialindika	toren		
Na	achhaltigk	eitspro	ogramn	n
Ze	ertifikat			

Für Dittmeier relevante SDGs

WESENTLICHE THEMEN	REI	LEVA	NZ F	ÜR S '	TAKE	HOL	DER									ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG
	Gesellschafter*innen	Geschäftsführer*innen	Mitarbeitende	Kund*innen	Lieferant*innen/Dienstleiser*innen	Gewerbeaufsicht/Zertifizierer	Wettbewerb	Fachverbände / IHK	Presse	Ausgeschiedene Mitarbeiter	Nachbarn	Stadt Würzburg	Potenzielle Neukund'innen	Potenzielle Mitarbeitende	Versicherer/Vermittler	Für Dittmeier relevante SDGs
Produkte															_	
Nachhaltige Produkte und Verpackungen	++	++	++	++	+	+	++	+	-	-	+	-	++	+	+	1 2 3 4 5 6 7
Arbeits- und Sozialstandards in der Lieferkette	++	++	++	++	+	+	++	+	-	-	+	-	++	+	+	8 9 10 11 12 13 14
Produktinnovationen	++	++	++	++	+	+	++	+	_	-	+	-	++	+	+	15 16 17
Produktkommunikation	++	++	++	++	+	+	++	+	-	-	+	-	++	+	+	1 2 3 4 5 6 7
Faire Partnerschaften mit Lieferant*innen	++	++	++	++	+	+	++	+	-	_	+	-	++	+	+	8 9 10 11 12 13 14
Faire Produktpreise	++	++	++	++	+	+	++	+	-	-	+	-	++	+	+	15 16 17
Menschen																
Personalentwicklung und Ausbildung	++	++	++	++	+	+	++	+	-	_	+	_	++	+	+	1 2 3 4 5 6 7
Vielfalt und Gleichberechtigung	++	++	++	++	+	+	++	+	-	-	+	-	++	+	+	8 9 10 11 12 13 14
Arbeitssicherheit und Gesundheit	++	++	++	++	+	+	++	+	-	-	+	-	++	+	+	15 16 17
Gerechte Entlohnung und Sozialleistungen	++	++	++	++	+	+	++	+	-	-	+	-	++	+	+	1 2 3 4 5 6 7
Work-Life-Balance	++	++	++	++	+	+	++	+	-	-	+	-	++	+	+	8 9 10 11 12 13 14

Seite 16
Start
Inhalt
Vorwort der Geschäftsleitung
Vorstellung
Nachhaltigkeitspolitik
Nachhaltigkeitsmanagement
Umweltindikatoren
Wirtschaftsindikatoren
Sozialindikatoren
Nachhaltigkeitsprogramm
Zertifikat

WESENTLICHE THEMEN	REI	RELEVANZ FÜR STAKEHOLDER									ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG					
	Gesellschafter*innen	Geschäftsführer*innen	Mitarbeitende	Kund*innen	Lieferant*innen/Dienstleiser*innen	Gewerbeaufsicht/Zertifizierer	Wettbewerb	Fachverbände/IHK	Presse	Ausgeschiedene Mitarbeiter	Nachbarn	Stadt Würzburg	Potenzielle Neukund*innen	Potenzielle Mitarbeitende	Versicherer/Vermittler	Für Dittmeier relevante SDGs
Ökonomie																
Wirtschaftlicher Erfolg	++	++	++	++	+	+	++	+	-	-	+	-	++	+	+	1 2 3 4 5 6 7
Unternehmensstrategie	++	++	++	++	+	+	++	+	-	-	+	-	++	+	+	8 9 10 11 12 13 14
Kundenzufriedenheit	++	++	++	++	+	+	++	+	-	-	+	-	++	+	+	15 16 17
Rechtssicherheit (inkl. Datenschutz)	++	++	++	++	+	+	++	+	-	-	+	-	++	+	+	1 2 3 4 5 6 7
Prozesse und Ressourcen																
Energieverbrauch	++	++	++	++	+	+	++	+	-	-	+	-	++	+	+	1 2 3 4 5 6 7
Klimawirkung und Emissionen	++	++	++	++	+	+	++	+	-	-	+	-	++	+	+	8 9 10 11 12 13 14
Abfälle	++	++	++	++	+	+	++	+	-	-	+	-	++	+	+	15 16 17
Material- und Ressourcenverbrauch	++	++	++	++	+	+	++	+	-	-	+	-	++	+	+	1 2 3 4 5 6 7
Risikomanagement	++	++	++	++	+	+	++	+	-	-	+	-	++	+	+	8 9 10 11 12 13 14

Tabelle 1: Für Dittmeier relevante SDGs

NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

Seite 17
Start
Inhalt
Vorwort der Geschäftsleitung
Vorstellung
Nachhaltigkeitspolitik
Nachhaltigkeitsmanagement
Umweltindikatoren
Wirtschaftsindikatoren
Sozialindikatoren
Nachhaltigkeitsprogramm
Zertifikat

4.5 Prozesslandkarte

Die bei Dittmeier Versicherungsmakler GmbH ablaufenden Prozesse wurden in einer Prozesslandkarte (Prozesslandschaft) dargestellt.

Managementprozesse																	
Unternehmen planen und steuern	d Ressourcer managen	Pers entwi			fentlichkeitsarbeit betreiben Marketingmaßnahmen Beziehungen (inkl. Umwelterklärung) planen und durchführen zu Versicherern pflegen					Qualitäts-/ Nachhaltigkeits- management betreiben							
Rechtliche Rahmenbedir gungen sicherstellen	ı- Innovationei managen		se man it Turtle		Risike	n managen		Projek	te ma	ınagen	Umw	Interne elt-Audi		Ма	Managementbewertur		
Kernprozesse																	
Versicherungen vermitte	aln																
Kundonkontakt	angebot erstelle	n Abso	chluss h	ıerbeiführe	n mi	Konditio it Versicherer		Vorträge absorb			hließen Deckung einh			holen	ers	Police stellen/prüfer	
Kunden betreuen																	
Kundenanfragen beantworten		te Rahmer en und ko							che durchführ								
Verträge/Kundendate anpassen	n Abrechn	ungen ers	stellen/	prüfen	Gewir	nn-beteiligung erstellen/prüfen Kündigungen bearbeiten Bestands-/Ne online ber											
Schaden regulieren																	
	eckung und aftung prüfen	Schaden ermitte				nzahlung ′ durchführen				Versichere abrechnen		Schade	en schlie	eßen	Reserven offener Fälle prüfen		
Kunden in Notfallsituati	onen betreuen																
Soforthilfe	24h bereitstelle	n			ı	Pressearbeit ι	ınter	stützen				Exp	erten-N	letzwerk	aktivier	en	
Zusätzliche Serviceleist	ungen erbringe	n															
Produkte zur Schaden-a stellen (SiDi, C		erfügung	Bu	sfahrer mit	Dekra	schulen Kunden gegen Honorar beraten SFR (Schadenfreiheits-rabatte)				oatte) verwalt							
Supportprozesse																	
EDV zur Verfügung stelle		-Software			ren und Dienstleistun- gen beschaffen			Finanz- und Rechnungs- wesen betreiben			Personal verwalten				Bestand (GPS, Sidi) verwalten		
Kunden- bzw. Interesser tendaten verwalten		nfrastruktı eitstellen	ur	Insolve	Insolvenzen abwickeln Homeoffice -Infrastruktur bereitstellen Ressourcen und Energie Managen					Emissionen m nagen							
Mana (Amalusa C)																	
Mess-/Analyse-/Verbe	sserungsprozes Mitarbeiter-		eferante	n und Prod	dukt-	ukt- Schulungen EDV LIFT-Liste auswerten Qual					Qualität	Umw	eltleistuna fo				

bewerten

bewerten

(Korrekturen, Verbesserungen)

sichern

laufend verbessern

Abbildung 10: Die Prozesse bei Dittmeier

heit messen

zufriedenheit messen

geber (Vers.) bewerten

\triangleleft	Seite 18	\triangleright	Q	
St	art			
In	halt			
Vo	orwort der	Gesch	näftsleit	ung
Vo	orstellung			
Na	achhaltigk	eitspo	litik	
Na	achhaltigk	eitsma	anagem	ent
Uı	mweltindi	katore	n	
W	'irtschaftsi	ndikat	oren	
Sc	ozialindika	toren		
Na 	achhaltigk	eitspro	ogramn	n
Ze	ertifikat			

4.6 Rechtskonformität und Rechtsvorschriften

Zur Sicherstellung der Rechtskonformität gibt es ein unternehmensspezifisches Rechtskataster. Im Bereich Arbeitsschutz/Arbeitssicherheit wird Dittmeier Versicherungsmakler GmbH durch eine externe Sicherheitsfachkraft betreut. In regelmäßigen stattfindenden ASA-Sitzungen werden aktuelle Themen und Maßnahmen im Bereich Arbeitsschutz/Arbeitssicherheit diskutiert.

Bei unserer Unternehmenstätigkeit handelt es sich vorwiegend um Büroarbeit, bei der nur in geringem Umfang Umwelt- und Unfallrisiken bestehen. Unbeachtet dessen sehen wir Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutz als wichtige Unternehmensverantwortung und führen, anknüpfend an die zugrundeliegende Gefährdungsbeurteilung, eine jährliche Unterweisung aller Mitarbeitenden durch die Sicherheitsbeauftragte durch.

In direktem Zusammenhang mit der Ausübung unserer Arbeit stehen hohe Anforderungen des Datenschutzes sowie des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG). Beim Datenschutz gilt es, mit sensiblen Informationen von Mitarbeitern, Bewerbern, Ansprechpartnern von Kunden diskret umzugehen. Durch die Funktion des Datenschutzbeauftragten ist dieser Themenbereich abgedeckt. Jeder Mitarbeitende erhält mindestens jährlich eine Unterweisung zum Datenschutz.

Unsere elektrischen ortsbeweglichen Geräte (z. B. Rechner, Monitore, Drucker etc.) werden regelmäßig nach DGUV Vorschrift 3 (vormals BGV A3) geprüft, um Sicherheits- und Brandrisiken zu minimieren. Im Unternehmen gibt es zudem ausgebildete Ersthelfer in der gesetzlich vorgesehenen Mindestanzahl.

Es gelten die Auflagen der Gewerbeabfallverordnung.

Über das Unternehmen WUQM Consulting ist die Betreuung zum Nachhaltigkeitsmanagement sowie die Aktualisierung unseres firmenspezifischen Rechtskatasters sichergestellt.

< Seit	te 19 🖒	O	
Start			
Inhalt			
Vorwo	rt der Gesc	chäftsleit	ung
Vorste	llung		
Nachh	altigkeitsp	olitik	
Nachh	altigkeitsm	nanagem	ent
Umwe	ltindikatore	en	
Wirtscl	haftsindika	toren	
Soziali	ndikatoren		
Nachh	altigkeitsp	rogramn	n
Zertifik	at		

4.7 Erste Bestandsaufnahme Eco Mapping

Eine umfassende Umweltprüfung erfolgte im Herbst 2020 gemeinsam mit dem Dittmeier-Umweltteam, sowie externer Experten-Unterstützung anhand der Methode Eco Mapping. Dabei wurden die Räumlichkeiten auf dem Firmengelände in Teams auf relevante direkte und indirekte Umweltaspekte und Handlungsbedarf untersucht. Die Ergebnisse wurden zunächst in Grundrissplänen erfasst. Anschließend wurden Verbesserungsmaßnahmen abgeleitet und sukzessive umgesetzt.

Folgende Schwerpunkte standen dabei im Fokus:

- Sicherheit / Risiken
- Abfall
- Energie
- Emissionen
- Wasser/Abwasser

4.8 Ermittlung und Bewertung der Umweltauswirkungen (FLIPO-Matrix)

Bei der Betrachtung der Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte unseres Tuns ist es gemäß EMAS^{plus} notwendig, direkten und indirekten Umweltauswirkungen sowie ökonomischen und sozialen Aspekten der Nachhaltigkeit zu berücksichtigen:

- Indirekte Umweltauswirkungen entstammen der Wechselbeziehung unserer Unternehmenstätigkeit mit Dritten, ergeben sich durch rechtliche Vorgaben und die Wahrnehmung einer Vorbildfunktion, durch die Erreichbarkeit unseres Standortes für Mitarbeitende wie Dritte oder durch Aufträge an Fremdfirmen.
- Direkte Aspekte der Umwelt und Nachhaltigkeit gehen hingegen direkt von unseren Aktivitäten aus. Sich hieraus ergebende Auswirkungen hängen unmittelbar mit unserer Tätigkeit zusammen und lassen sich von uns kontrollieren und beeinflussen.
- Ökonomische Aspekte geben Aufschluss darüber, ob eine Unternehmensaktivität und deren Qualität der Ausführung eine spezielle wirtschaftliche Bedeutung aufweist (z. B. Beschaffung von Büromaterial, IT-Anschaffung)
- Soziale Aspekte hingegen sollen verdeutlichen, inwiefern das jeweilige Handeln mit gesellschaftlich und ethisch relevanten Fragestellungen in Zusammenhang steht (z. B. Einhaltung des Datenschutzes)

NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

Seite 20
Start
Inhalt
Vorwort der Geschäftsleitung
Vorstellung
Nachhaltigkeitspolitik
Nachhaltigkeitsmanagement
Umweltindikatoren
Wirtschaftsindikatoren
Sozialindikatoren
Nachhaltigkeitsprogramm
Zertifikat

Ermittlung der Aspekte und Auswirkungen

Inwiefern haben unsere Unternehmensaktivitäten überhaupt Umweltauswirkungen oder stehen im Zusammenhang mit nachhaltigen Aspekten? Dieser Frage widmeten wir uns im nächsten Schritt. Es galt direkte und indirekte Umweltauswirkungen sowie mögliche ökonomische und soziale Aspekte unseren Prozessen zuzuordnen.

Die Herausforderung bestand zunächst darin alle Unternehmensabläufe entlang der Wertschöpfungskette zu erfassen und in Form einer Prozesslandschaft mit entsprechenden Führungs-Kern- und Unterstützungsprozessen übersichtlich abzubilden.

Bewertung der Aspekte und Auswirkungen

Mit Hilfe der sogenannten FLIPO-Matrix wurden dann in einem zweiten Schritt die bedeutsamen Aspekte und Auswirkungen prozessbezogen bewertet und priorisiert.

In der Abkürzung FLIPO stecken hierbei anschauliche Bewertungskategorien, die sich anhand konkreter Fragestellungen dazu verwenden lassen, jeden einzelnen Umweltbzw. Nachhaltigkeitsaspekt wie folgt zu gewichten:

F - Flow: Hat der Aspekt aufgrund ihrer anfallenden Menge und Häufigkeit Bedeutung?

L – Legislation: Gibt es rechtliche Verpflichtungen oder Vorschriften, die eine hohe Relevanz des Aspekts bedingen?

- I Impact: Liegt eine hohe Wichtigkeit infolge der Schwere der Auswirkung vor?
- **P Practices:** Ist die aktuell gelebte Realität bzw. Umsetzungspraxis angemessen oder entspricht sie nicht (mehr) dem "Stand der Technik"?
- **O Opinion:** Welche Bedeutsamkeit besitzt der jeweilige Aspekt bzw. wie sieht die betriebliche Umsetzung aus Sicht der Mitarbeitenden aus?

Nach erfolgter Bewertung der Prozesse und Aspekte mit den oben genannten Kriterien, wurden diese noch hinsichtlich der eigenen Handlungsmöglichkeiten nach dem Faktor Beeinflussbarkeit (von 25% = gering beeinflussbar, bis zu 100% = in vollem Umfang beeinflussbar) beurteilt.

Weitere Verwendung der FLIPO-Matrix

Mit Hilfe der FLIPO-Matrix ergibt sich eine Auflistung aller für uns bedeutenden Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte sowie Auswirkungen. Die zusammenfassende Aussage über deren Relevanz erfolgte abschließend in drei einfachen Prioritätsstufen: 1 = niedrige Bedeutung,

- 1 = niedrige Bedeutung, 2 = mittlere Bedeutung,
- 3 = hohe Bedeutung.

Mit Hilfe dieser Priorisierung der Prozesse und Aspekte werden Ziele für Verbesserungsmaßnahmen für mehr Nachhaltigkeit und Umweltschutz abgeleitet.

NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

< Seite 21
Start
Inhalt
Vorwort der Geschäftsleitung
Vorstellung
Nachhaltigkeitspolitik
Nachhaltigkeitsmanagement
Umweltindikatoren
Wirtschaftsindikatoren
Sozialindikatoren
Nachhaltigkeitsprogramm
Zertifikat

Übersicht der Umweltauswirkungen

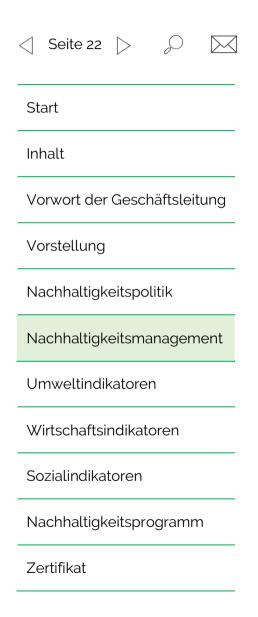
Relevante Tätigkeit oder Prozess	Zugeordneter Umwelt- oder Energieaspekt	Auswirkung auf die Umwelt	Punkt- zahl	Risiko	Chance
Auswahl von Lieferanten	Nutzung von natürlichen Ressourcen und Rohstoffen	Verbrauch von Ressourcen	28	Lieferausfall	Auswahl von regionalen Lieferanten
Beschaffung von Produkten und Büromaterialien	Verkehr (in Bezug auf Waren und Dienstleistungen)	Verbrauch von Ressourcen	28	Prozess- verzögerungen	Optimale Prozessabläufe
Marketingmaßnahmen planen und durchführen	Nutzung von natürlichen Ressourcen und Rohstoffen	Verbrauch von Ressourcen	28	Detaillierte Einblicke der Konkurrenz	Bessere Unternehmensdarstellung
Öffentlichkeitsarbeit betreiben	Nutzung von natürlichen Ressourcen und Rohstoffen	Verbrauch von Ressourcen	22	Rechtsverfahren	Bessere Unternehmensdarstellung
Kundenbetreuung und Vermittlung von Versicherungen	Emissionen in die Atmosphäre	CO ² - Emissionen	29	Verschlechterung der Luftqualität durch CO²-Emissionen	Einhaltung unseres Betreuungskonzeptes
Bürotätigkeiten im Rahmen der Kernprozesse	Nutzung von natürlichen Ressourcen und Rohstoffen	Verbrauch von Ressourcen	29	Nichteinhaltung unserer Pflichten aus dem Maklervertrag	Optimale Betreuung unserer Kunden und Bearbeitung aller Kundenangelegenheiten
Öffentlichkeitsarbeit betreiben	Nutzung von natürlichen Ressourcen und Rohstoffen	Verbrauch von Ressourcen	22	Rechtsverfahren	Bessere Unternehmensdarstellung
Kundenbetreuung und Vermittlung von Versicherungen	Emissionen in die Atmosphäre	CO ² - Emissionen	29	Verschlechterung der Luftqualität durch CO²-Emissionen	Einhaltung unseres Betreuungskonzeptes
Bürotätigkeiten im Rahmen der Kernprozesse	Nutzung von natürlichen Ressourcen und Rohstoffen	Verbrauch von Ressourcen	29	Nichteinhaltung unserer Pflichten aus dem Maklervertrag	Optimale Betreuung unserer Kunden und Bearbeitung aller Kundenangelegenheiten

Tabelle 2: Ausschnitt der Umweltauswirkungen durch Prozesse bei Dittmeier

Indirekte Umwelt- und Nachhaltigkeitsauswirkungen

Wie bereits zu Beginn des Kapitels erläutert, ergeben sich für uns relevante indirekte Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte aus der Wechselbeziehung unserer Geschäftstätigkeit mit Dritten. Es ist gemäß EMAS-VO Anhang I, Kapitel

2.b) notwendig diese Aspekte zu berücksichtigen und zu prüfen, inwiefern diese Aspekte beeinflusst und welche Maßnahmen zur Verbesserung der Umwelt- und Nachhaltigkeitsauswirkungen getroffen werden können.



4.9 Kommunikation der Umwelt- und Nachhaltigkeits-Themen (inklusive Auswirkungen nach innen und außen)

Zum Austausch über wichtige Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen greifen wir auf etablierte Kommunikationsstrukturen in unserer Organisation zurück. Diese umfassen u. a. unsere Teammeetings, Führungskreis-, Abteilungsleiter-, Abteilungsbesprechungen und Mitarbeitergespräche. Hier werden die einschlägigen EMAS^{plus}-Themen angesprochen.

Mit unserer Homepage geben wir jedem Interessierten die Möglichkeit, sich über unseren jeweils gültigen Nachhaltigkeitsbericht zu informieren. Für Fragen, Verbesserungsvorschläge oder alle anderen Anregungen zu EMAS^{plus} ist der Nachhaltigkeitsmanagementbeauftrage zukünftig über eine eigene Mailadresse erreichbar (nachhaltigkeit@dittmeier.de oder umweltschutz@dittmeier.de). Jeden Maileingang erhält auch der/die stellvertretende Nachhaltigkeitsmanagementbeauftrage/r. Die Mailadressen zur Kontaktaufnahme sind auch im Impressum des Nachhaltigkeitsberichts hervorgehoben.

4.10 Nachhaltige Beschaffung

Mit einer gelebten nachhaltigen Beschaffung soll die Einhaltung von sozialen und ökologischen (Mindest-)Anforderungen über die ganze Lieferantenkette auf der Basis ökonomischer Nachhaltigkeit sichergestellt werden.

Der Einkauf von **nachhaltigen** Produkten und Leistungen trägt daher nicht nur zur Resilienz und Zukunftsfähigkeit eines Betriebes bei, sondern auch zu dessen langfristiger Wirtschaftlichkeit. Denn **nachhaltige** Produkte sind langlebig, schonen sowohl Energie als auch Ressourcen und sparen dem Unternehmen so Kosten.

Die Dittmeier Versicherungsmakler GmbH hat hierfür eine Beschaffungsrichtlinie entwickelt und alle an der Beschaffung beteiligten Mitarbeiter über die festgelegten Kriterien informiert. Ein besonderes Augenmerk bei der Auswahl von Lieferanten und Dienstleistern wird auf die Regionalität der Anbieter, eine sozialverträgliche und ökologisch hochwertige Produktion sowie vorhandene Nachhaltigkeitskonzepte gelegt.

Die ausgewählten Lieferanten und Dienstleister werden mittels einer Lieferanten- und Dienstleisterbewertung regelmäßig auf die Aspekte Nachhaltigkeit, Produktqualität, Preis, Zuverlässigkeit und Service bewertet. Zeigt das Ergebnis dieser Bewertung einen Handlungsbedarf auf, werden umgehend Maßnahmen ergriffen, um unsere Nachhaltigkeits- und Qualitätsziele bestmöglich zu verfolgen.

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten und Dienstleistern ist für uns selbstverständlich. Daher stehen wir zudem mit unseren Lieferanten, externen Dienstleistern und Kooperationspartnern im regelmäßigen Kontakt und überprüfen die Einhaltung der von uns geforderten Qualitätsstandards

Seite 23	
Start	
Inhalt	
Vorwort der Geschäftsleit	ung
Vorstellung	
Nachhaltigkeitspolitik	
Nachhaltigkeitsmanageme	ent
Umweltindikatoren	
Wirtschaftsindikatoren	
Sozialindikatoren	
Nachhaltigkeitsprogramm	

4.11 Nachhaltigkeitsverhalten von Lieferanten und Dienstleistern

Der Einkauf von Büromaterialien, Büroeinrichtung und IT-Ausstattung erfolgt über verschiedene nach Möglichkeit regionale Lieferanten. In der Zusammenarbeit mit externen Anbietern konnte bereits erreicht werden, dass sich

einzelne Lieferanten zu einer nachhaltigen Verfahrensweise im Umgang mit Aufträgen der Dittmeier Versicherungsmakler GmbH verpflichtet haben.

4.12 Fortlaufender Verbesserungsprozess (Management Review)

Ein übergeordnetes Ziel im Nachhaltigkeitsmanagement ist die kontinuierliche Verbesserung der Nachhaltigkeitsleistung des Unternehmens. Um dies zu erreichen, wird jährlich ein **Management-Review** durchgeführt.

Ziel dieser Managementbewertung ist es, die Eignung, Angemessenheit und Wirksamkeit des Nachhaltigkeitsmanagementsystems regelmäßig zu bewerten und dabei zu prüfen, ob die Nachhaltigkeits- und Umweltpolitik im Unternehmen von allen Mitarbeitenden beachtet und verfolgt wird. Das Management misst zudem, ob die Nachhaltigkeits- und Umweltziele erreicht werden und ob es Verbesserungen gibt.

Die Dittmeier Versicherungsmakler GmbH orientiert sich dabei an dem für Management etablierten Plan-Do-Check-Act-Zyklus:



Abbildung 11: Der fortlaufende Verbesserungsprozess bei Dittmeier

7ertifikat

\triangleleft	Seite 24	\triangleright	Q			
St	art					
In	halt					
Vo	orwort der	Gesch	näftsleit	tung		
Vo	orstellung					
Na	achhaltigk	eitspo	litik			
Na	achhaltigk	eitsma	anagem	nent		
Uı	Umweltindikatoren					
W	'irtschaftsi	ndikat	oren			
Sc	Sozialindikatoren					
Na	achhaltigk	eitspro	ogramn			
Ze	ertifikat					

5. UMWELTINDIKATOREN

5.1 Stammdaten & standortbezogene Angaben

In der nachfolgenden Tabelle werden die Stammdaten und standortbezogenen Angaben der Dittmeier Versicherungsmakler GmbH dargestellt. Die Informationen aus den Jahren 2018 – 2021 beziehen sich dabei auf die Mitarbeitenden unseres Unternehmens sowie die Mietfläche und Klimafaktoren der Standorte.

Unternehmen/Organisation:	Dittmeier Versicherungsmakler GmbH		
Bearbeiten von:	Herr Thomas Dittmeier (GF/NMB), Frau Melanie Hiller		
Zuletzt bearbeitet:	07.11.2022		
Startjahr (1. betrachtetes Jahr)	2018		

Betriebliche Angaben	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	Einheit
Angaben zum Unternehmen					
Zahl der Mitarbeitenden	46	48	52	53	Anzahl
Jährlicher Umsatz	4.700	5.223	4.300	5.328	T€
Arbeitsstunden/Jahr (Durchschnitt je Mitarbeiter)	1.522	1.596	1.749	1.658	h/a
Angabe zur Fläche					
Gesamte Fläche (Mietfläche)	1.069	1.069	1.528	1.406	m²
Versiegelte Fläche	455	455	914	817	m²
gesamte naturnahe Fläche am Standort	0	0	0	0	m²
gesamte naturnahe Fläche abseits des Standortes (optio.)	0	0	0	0	m²
Beheizte Fläche (beheizte Nutzfläche)	913	913	1.372	1.275	m ²
Gekühlte/klimatisierte Fläche	816	816	1.275	1.275	m ²

Bericht zur Nachhaltigkeit

07.11.2022

UMWELTINDIKATOREN

Seite 25						
Start						
Inhalt						
Vorwort der Geschäftsleitung						
Vorstellung						
Nachhaltigkeitspolitik						
Nachhaltigkeitsmanagement						
Umweltindikatoren						
Wirtschaftsindikatoren						
Sozialindikatoren						
Nachhaltigkeitsprogramm						
Zertifikat						

Angaben zu den Standorten							
Beheizte Nutzfläche	31.12.18	31.12.19	31.12.20	31.12.21			
Kaiserstraße 23-25	816 m ²	816 m ²	816 m ²	816 m²			
Kaiserstraße 14	-	-	115 m ²	459 m²			
Schürerstraße 5b	97 m²	97 m²	57 m ²	-			
GESAMT	913 m ²	913 m ²	987 m²	1.275 m ²			

Tabelle 3/4/5: Stammdaten und standortbezogene A	Angaben zu Dittmeier
--------------------------------------------------	----------------------

Klimafaktoren der Standorte für die Witterungsbereinigung							
2018	2019	2020	2021				
1,25	1,20	1,25	1,08				
1,25	1,20	1,25	1,08				
1,25	1,20	1,25	1,08				

UMWELTINDIKATOREN

< Seite	26 >	Q	
Start			
Inhalt			
Vorwort	der Geso	chäftslei	tung
Vorstell	ung		
Nachhal	ltigkeitsp	olitik	
Nachhal	ltigkeitsm	nanagen	nent
Umwelt	indikator	en	
Wirtsch	aftsindika	atoren	
Sozialin	dikatoren	1	
Nachhal	ltigkeitsp	rogramr	n

5.2 Mobilität

Die nachfolgenden Tabellen stellen den Umweltindikator Mobilität dar. Dabei werden die Jahre 2018 - 2021 verglichen und nach einzelnen Energieträgern und Kraftstoffen unterschieden.

Energieträger 1: Diesel						
Gesamt	Einheit	2018	2019	2020	2021	Veränderung zum Vorjahr
gefahrene Kilometer dienstlich	km	230.594	255.748	89.122	90.512	1,6 %
Fahrzeugbestand Dienst-PKW	Stk.	10	11	11	9	-18,2 %
Diesel	Einheit	2018	2019	2020	2021	Veränderung zum Vorjahr
gefahrene Kilometer dienstlich	km	230.594	249.750	82.497	80.979	-1,8 %
Energieverbrauch	Liter	17.295	18.731	6.187	6.073	-1,8 %
Umrechnungsfaktor	kWh/Liter	9,90	9,90	9,90	9,90	-
Energieverbrauch	kWh	171.216	185.439	61.254	60.127	-1,8 %
Verbrauch pro 100 km	Liter/100 km	7,5	7.5	7,5	7,5	0,0 %
Treibstoffkosten je Liter	€/Liter	1,289	1,267	1,124	1,399	24,5 %
Treibstoffkosten gesamt	€	22.293	23.732	6.954	8.497	22,2 %
Treibstoffkosten	€/km	0,097	0,095	0,084	0,105	24,5 %
Fahrzeugbestand Dienst-PKW	Stk.	10	10	10	8	-20,0 %

Zertifikat

\triangleleft	Seite 27	\triangleright	P				
St	art						
In	halt						
Vo	orwort der	· Gesch	näftsleit	ung			
Vo	orstellung						
Na	achhaltigk	æitspo	litik				
Na	Nachhaltigkeitsmanagement						
Uı	mweltindi	katorei	า				
W	'irtschaftsi	ndikat	oren				
Sc	ozialindika	toren					
Na	achhaltigk	æitspro	ogramn	1			
Ze	ertifikat						

Energieträger 2: Strom					
Strom	Einheit	2019*	2020	2021	Veränderung Vorjahr
gefahrene Kilometer gesamt (inkl. privat)	km	12.000	13.251	19.066	43,9 %
Energieverbrauch gesamt (inkl. privat)	kWh	2.400	2.650	3.813	43,9 %
Anteil dienstlicher Nutzung	%	50 %	50 %	50 %	0,0 %
gefahrene Kilometer dienstlich	km	6.000	6.626	9.533	43,9 %
Energieverbrauch dienstlich	kWh	1.200	1.325	1.907	43,9 %
Ökostromanteil	%	100 %	100 %	96 %	-
Ökostromanteil	kWh	1.200	1.325	1.823	-
Umrechnungsfaktor	kWh/kWh	1,00	1,00	1,00	-
Energieverbrauch	kWh	1.200	1.325	1.907	43.9 %
Verbrauch pro 100 km	kWh/100 km	20,0	20,0	20	0,0 %
Stromkosten (Supercharger)	€/kWh	0,330	0,330	0,400	21,2 %
Stromkauf Supercharger gesamt (inkl. privat)	kWh	437	828	976	17.9 %
Stromkauf Supercharger dienstlich (50 %)	kWh	219	414	488	17.9 %
Ladeanteil Supercharger	%	18	31	26	-18,1 %
Genutzter Strom aus PV-Anlage (und anderen Öko-Stromquellen (WVV-Ladesäule und WVV-Haushaltsstrom) dienstlich	kWh	982	911	1.419	55.7 %
Stromkosten Supercharger (dienstlicher Anteil)	€/kWh	72	137	195	42,9 %
Stromkauf (außer Supercharger) gesamt (inkl. Privat)	kWh			250	-

Bericht zur Nachhaltigkeit

07.11.2022

UMWELTINDIKATOREN

Seite 28
Start
Inhalt
Vorwort der Geschäftsleitung
Vorstellung
Nachhaltigkeitspolitik
Nachhaltigkeitsmanagement
Umweltindikatoren
Wirtschaftsindikatoren
Sozialindikatoren
Nachhaltigkeitsprogramm
Zertifikat

Stromkauf (außer Supercharger) dienstlich (50%)	kWh			125	-
Ladeanteil (außer Supercharger)	%			7	-
Genutzter Strom aus PV-Anlage (und anderen Öko-Stromquellen (WVV-Ladesäule und WVV-Haushaltsstrom) dienstlich	kWh			98	-
Fahrzeugbestand PKW	Stk.	1	1	1	0,0 %

^{*} Die Tabelle beinhaltet erstmals Angaben für das Jahr 2019, da in den Vorjahren keine Elektrofahrzeuge vorhanden waren.

Zusammenfassung

		2018			2019			2020		2021			
Energieträger	gefahrene km in km	verbrauchte Energie in KWh	Fahrzeug -bestand in Stück	gefahrene km in km	verbrauchte Energie in kWh	Fahrzeug -bestand in Stück	gefahrene km in km	verbrauchte Energie in kWh	Fahrzeug -bestand in Stück	gefahrene km in km	verbrauchte Energie in kWh	Fahrzeug -bestand in Stück	
Diesel	230.594	171.216	10	249.750	185.439	10	82.497	61.254	10	80.979	60.127	8	
Strom	0	0	0	6.000	1.200	1	6.626	1.325	1	9.533	1.907	1	
Gesamt	230.594	171.216	10	255.750	186.639	11	89.123	62.579	11	90.512	62.034	9	

Tabelle 6/7/8: Die Energieträger zur Mobilität bei Dittmeier

\triangleleft	Seite 29	\triangleright	\Diamond
St	art		

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

5.3 Energie

Energieverbrauch Strom (ohne Mobilität)

Der Umweltindikator Energie bezieht sich auf den Stromverbrauch der Dittmeier Versicherungsmakler GmbH. Hierbei wurde zunächst der Stromverbrauch im Verlauf der Jahre (2018 – 2021) und die gleichzeitige Entwicklung der Büroarbeitsplätze untersucht und der durchschnittliche Verbrauch je Büroarbeitsplatz ermittelt.

Jahr	Verbrauch in kWh / J.				
2018	39.811	46	865		
2019	38.760	48	808		
2020	37.649	52	724		
2021	49.711	53	938*		





^{*} Anstieg durch Anmietung eines neuen Büros in der Kaiserstraße 14 (Beheizung mit einer Wärmepumpe), aber nur mit wenigen Mitarbeitern belegt wurde. Sobald die Kapazitäten besser benutzt werden können, wird der Stromverbrauch je Arbeitsplatz wieder sinken.

Die folgenden Tabellen stellen den Stromverbrauch differenziert nach Standorten und Stromerzeugung dar und ermittelt den jeweiligen Stromverbrauch je m² sowie die Veränderungen in den untersuchten Jahren gegenüber dem Vorjahr.

Energieträger 1												
Strom		20	18	20	19	20	20	20)21	50		
Gesamter Verbrauch		Verbrauch	Erzeugung & Eigenver- brauch	Veränderung gegenüber 2020								
Standorte	Umrechnungs- faktor [in kWh]	Strom (Bezug) in	Stromverbrauch pro m²	%								
		kWh	[kWh/m²]	kWh	[kWh/m²]	kWh	[kWh/m²]	kWh	[kWh/m²]			
Kaiserstraße 23-25	1	38.404	47,1	34.936	42,8	35.023	42,9	35.567	43,6	1,6 %		
Kaiserstraße 14	1	-	-	-	-	811	7,1	14.144	30,8	1.644 %		
Schürerstraße 5b	1	1.409	14,5	3.538	36,5	1.623	28,7	-	-	-		
Stromverbrauch gesamt		39.813	43,6	38.474	42,1	37.457	37,9	49.7	50,3	32,7 %		
Anteil erneuerbare Energien	Ökostrom- anteil in %	100,0 %		100,0 %		100,0 %		100 %				
Anteil erneuerbare Energien	Ökostrom- anteil in kWh	39.813		38.474		37.457		49.711				

Zertifikat

Bericht zur Nachhaltigkeit

07.11.2022

UMWELTINDIKATOREN

Seite 31 > D
Start
Inhalt
Vorwort der Geschäftsleitung
Vorstellung
Nachhaltigkeitspolitik
Nachhaltigkeitsmanagement
Umweltindikatoren
Wirtschaftsindikatoren
Sozialindikatoren
Nachhaltigkeitsprogramm
Zertifikat

Fernwärme			2018			2019			2020			2021		
Heizung	Einheit in kWh	Verbrauch absolut	Verbrauch witterungsberei- nigt	Verbrauch spezifisch	Verbrauch absolut	Verbrauch witterungsberei- nigt	Verbrauch spezifisch	Verbrauch absolut	Verbrauch witterungsberei- nigt	Verbrauch spezifisch	Verbrauch absolut	Verbrauch witterungsbereinigt	Verbrauch spezifisch	Veränderung gegenüber 2020
Standorte	Umrechnungs- faktor [in kWh]	Fernwärme in KWh	Fernwärme witte- rungsbereinigt in kWh	Fernwärmever- brauch pro m²	Fernwärme in kWh	Fernwärme witte- rungsbereinigt in kWh	Fernwärmever- brauch pro m²	Fernwärme in kWh	Fernwärme witte- rungsbereinigt in kWh	Fernwärmever- brauch pro m²	Fernwärme in kWh	Fernwärme witte- rungsbereinigt in kWh	Fernwärmeverbrauch pro m²	%
	2 +	kWh	kWh	[kWh/ m²]	kWh	kWh	[kWh/ m²]	kWh	kWh	[kWh/ m²]	kWh	kWh	[kWh/ m²]	
Kaiserstraße 23-25	1	96.278	120.34 8	147,5	94.692	113.63 0	139,3	91.578	114.472	140,3	89.964	97.161	119,1	-15,1 %
Kaiserstraße 14	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schürerstraße 5b	1	2.249	2.812	29,0	3.281	3.937	40,6	1.900	2.375	42,0	-	-	-	-
Fernwärme- verbrauch ge- samt		98.527	123.15 9	134,9	97.973	117.56 7	128,8	93.478	116.84 7	118,3	89.964	97.161	76,2	- 16,8 %
Anteil erneuerbare Energien	Eingabe in %													
Anteil erneuerbare Energien	Berechnet in kWh	o kWh			o kWh			o kWh			o kWh			

Tabelle 10/11: Der Stromverbrauch bei Dittmeier (ohne Mobilität) je Energieträger

< Seite 32
Start
Inhalt
Vorwort der Geschäftsleitung
Vorstellung
Nachhaltigkeitspolitik
Nachhaltigkeitsmanagement
Umweltindikatoren
Wirtschaftsindikatoren
Sozialindikatoren
Nachhaltigkeitsprogramm

Übersicht nach Standorten

Energieverbrauch an den Standorten (ohne Mobilität)												
	2018		20	2019		20	2021		50			
	Verbrauch absolut	Verbrauch spezifisch	Verbrauch absolut	Verbrauch spezifisch	Verbrauch absolut	Verbrauch spezifisch	Verbrauch absolut	Verbrauch spezifisch	Veränderung gegenüber 2020			
Standorte	kWh	kWh/m²	kWh	kWh/m²	kWh	kWh/m²	kWh	kWh/m²	%			
Kaiserstraße 23-25	134.682	165,0	129.628	158,9	126.601	155,1	125.531	153,8	- 0,8 %			
Kaiserstraße 14	-	-	-	-	811	7,1	14.144	30,8	1.644,0 %			
Schürerstraße 5b	3.658	38,0	6.819	70,3	3.523	62,3	-	-	-			
Gesamter Energieverbrauch	138.340	152,0	136.447	149,4	130.935	132,6	139.675	109,5	6,7 %			
Energieverbrauch in MWh	138,3		136,4		130,9		139,7		6,7 %			

Tabelle 12: Der Stromverbrauch bei Dittmeier (ohne Mobilität) nach Standorten

Zertifikat

Seite 33						
Start	-					
Inhalt	-					
Vorwort der Geschäftsleitung	_					
Vorstellung						
Nachhaltigkeitspolitik						
Nachhaltigkeitsmanagement						
Umweltindikatoren						
Wirtschaftsindikatoren						
Sozialindikatoren						
Nachhaltigkeitsprogramm	_					
Zertifikat						

Übersicht nach Energieträgern (absoluter Verbrauch)

Energieträger	Energietrager Einsatzbereich I		2019 Gesamt		
Strom	Gebäude- und Bürotechnik	39.813 kWh	38.474 kWh	37.457 kWh	49.711 kWh
Ökostromanteil	Gebäude- und Bürotechnik	39.813 kWh	38.474 kWh	37.457 kWh	49.711 kWh
PV-Stromerzeugung	-	-	-	-	-
PV-Strom Eigenverbrauch	-	-	-	-	-
Fernwärme	Heizung	98.527 kWh	97.973 kWh	93.478 kWh	89.964 kWh
Diesel	Mobilität	171.216 kWh	185.439 kWh	61.254 kWh	60.127 kWh
Strom	Mobilität	-	1.200 kWh	1.325 kWh	1.907 kWh
Ökostromanteil	Mobilität	-	1.200 kWh	1.325 kWh	1.823 kWh
Summe (Gesamter Energieverbrauch)		309.556 kWh	323.086 kWh	193.514 kWh	201.708 kWh
Erneuerbare Energien		39.813 kWh	39.674 kWh	37.457 kWh	51.534 kWh
Energieerzeugung (PV)		-	-	-	-

Übersicht nach Bereich

	2018	2019	2020	2021
Strom (gesamt)	39.813 kWh	39.674 kWh	38.782 kWh	51.618 kWh
Wärme	98.527 kWh	97.973 kWh	93.478 kWh	89.964 kWh
Wärme (witterungsbereinigt)	123.159 kWh	117.567 kWh	117.567 kWh	97.161 kWh
Mobilität (ohne Strom)	171.216 kWh	185.439 kWh	61.254 kWh	60.127 kWh
Energieverbrauch	309.556 kWh	323.086 kWh	193.514 kWh	201.708 kWh
Energieverbrauch mit Witterungsbereinigung	334.188 kWh	342.681 kWh	217.603 kWh	208.905 kWh

Tabelle 13/14/15: Der Stromverbrauch bei Dittmeier (inklusive Mobilität)

Genutzte Umrechnungsfaktoren

Umrechnungs- faktoren	Einheit	Umrechnung in KWh
Strom	kWh	1
Erdgas	m³	9,88
Fernwärme	kWh	1
Diesel	Liter	9,9
Benzin	Liter	8,85

UMWELTINDIKATOREN

\triangleleft	Seite 34	\triangleright	Q	
St	art			
Inl	halt			
Vo	orwort der	Gesch	näftsleit	tung
Vo	orstellung			
Na	achhaltigk	eitspo	litik	
Na	achhaltigk	eitsma	anagem	nent
Uı	mweltindi	katore	n	
W	'irtschaftsi	ndikat	oren	
Sc	ozialindika	toren		
Na	achhaltigk	eitspro	ogramn	n
Zε	ertifikat			

5.4 Emissionen

Unter dem Umweltindikator Emissionen wurden die Faktoren Stromverbrauch und Mobilität betrachtet. Die entstehenden Luftschadstoffe durch Kraftfahrzeuge wurden im Zusammenhang mit dem Umsatz sowie den Laufleistungen der einzelnen Kraftfahrzeuge dargestellt.

CO ₂ -Emissionen (CO ₂ -Äquivalent)										
		20	18	20	19	20	20	20	21	
Energieträger	CO ₂ -Faktor	Verbrauch	kgCO ₂ -Äquivalent	Verbrauch	kgCO₂-Äquivalent	Verbrauch	kgCO ₂ -Äquivalent	Verbrauch	kgCO ₂ -Äquivalent	Veränderung
					Strom					
Gesamter Verbrauch*	0,000 kg/kWh	39.813 kWh	0,0 kg	38.474 kWh	0,0 kg	37.457 kWh	0,0 kg	49.711 kWh	0,0 kg	0,0 %
Heizung										
Fernwärme	0,113 kg/kWh	98.527 kWh	11.133,6 kg	97.973 kWh	11.070,9 kg	93.478 kWh	10.563,0 kg	89.964 kWh	10.165,9 kg	-3,8 %
Mobilität/T	ransport									
Diesel	0,266 kg/kWh	171.216 kWh	45.543.5 kg	185.439 kWh	49.326,9 kg	61.254 kWh	16.293,6 kg	60.127 kWh	15.993,8 kg	-1,8 %
Strom	0,000 kg/kWh	o kWh	0,0 kg	1.200 kWh	0,0 kg	1.325 kWh	0,0 kg	1.907 kWh	0,0 kg	
Kältemittel	CO₂-Faktor	Nachfüll- menge (in kg)	kgCO₂- Äquiva- lent	Nachfüll- menge (in kg)	kgCO₂- Äquiva- lent	Nachfüll- menge (in kg)	kgCO₂- Äquiva- lent	Nachfüll- menge (in kg)	kgCO₂- Äquiva- lent	
	o kgCO2/kg		0,0 kg		0,0 kg		0,0 kg		0,0 kg	0,0 %

Tabelle 16: CO₂-Emissionen (CO₂-Äquivalent) bei Dittmeier

UMWELTINDIKATOREN

07.11.2022

Seite 35 ⟩





Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

Direkte Luftschadstoffe durch Kraftfahrzeuge

Jahr	Gesamt- umsatz	km-Laufleistung dienstlich	km / 1.000 € Umsatz
2018	4.700.000 €	230.600	49.1
2019	5.250.000 €	255.750	48,7
2020	4.300.000 €	89.122	20,7
2021	5.328.000 €	90.512	17,0



Schad- stoff- klasse	Anteil der Fahrzeuge in %						
	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021			
Euro 4	10	0	0	0			
Euro 5	40	17	11	11			
Euro 6	50	75	78	78			
Elektro	0	8	11	11			

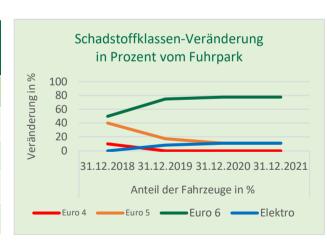


Tabelle 17/18 mit Diagrammen: Direkte Luftschadstoffe durch Kfz bei Dittmeier

Seite 36
Start
Inhalt
Vorwort der Geschäftsleitung
Vorstellung
Nachhaltigkeitspolitik
Nachhaltigkeitsmanagement
Umweltindikatoren
Wirtschaftsindikatoren
Sozialindikatoren
Nachhaltigkeitsprogramm

Direkte Luftschadstoffe

Kfz-Kennz.	Euroklasse		2019 Km dienstlich	2020 Km dienstlich	2021 Km dienstlich
WÜ-DV 100	Euro 6-Diesel-Pkw (6a/b/c)	47.112	58.275	21.640	21.266
WÜ-DV 5000	Euro 6-Diesel-Pkw (6a/b/c)	50.112	58.896	5.226	83
WÜ-DV 9000 (BMW)	Euro 6-Diesel-Pkw (6a/b/c)	23.058	21.071	4.730	5.051
WÜ-DV 8000 (BMW)	Euro 5-Diesel-Pkw	14.729	23.436	971	4.549
WÜ-DV 2000 (Audi A4)	Euro 6-Diesel-Pkw (6a/b/c)	44.451	17.054		
WÜ-DV 2000 (Mercedes)	Euro6d-TEMP		24.460	5.942	17.439
WÜ-DV 7000 (Audi)	Euro 6-Diesel-Pkw (6a/b/c)	17.731	7.339	8.215	5.408
WÜ-DV 600	Euro 5-Diesel-Pkw	1.378	6.186	2.024	-
WÜ-DV 4000	Euro 6-Diesel-Pkw (6a/b/c)	16.806	18.302	10.764	-
WÜ-DV 6000	Elektro		6.000	6.625	9.533
WÜ-DV 800	Euro6d-TEMP		14.729	7.190	4.258
WÜ-DV 1000	Euro6d-TEMP		-	15.795	22.925
WÜ DV 3000 (Audi)	Euro6d-TEMP	10.419			-
NOx-Emissionen (reale Bedingungen)		143,736 kg	145,800 kg	37,076 kg	28,012 kg
Feinstaub-Emissionen (Grenzwerte)		0,2614 kg	0,0011 kg	0,0004 kg	0,0004 kg
SO2-Emissionen		0,000 kg	0,000 kg	0,000 kg	0,000 kg

Tabelle 19: Direkte Luftschadstoffe der einzelnen Kfz bei Dittmeier

Zertifikat

Seite 37							
Start							
Inhalt							
Vorwort der Geschäftsle	eitung						
Vorstellung							
Nachhaltigkeitspolitik							
Nachhaltigkeitsmanage	ment						
Umweltindikatoren							
Wirtschaftsindikatoren							
Sozialindikatoren							
Nachhaltigkeitsprogramm							
Zertifikat							

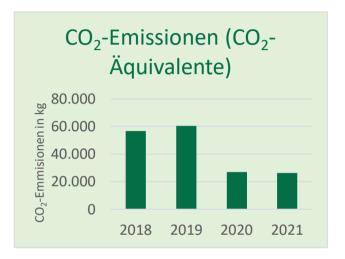
Absolute CO₂-Emissionen (CO₂-Äquivalente)

	2018	2019	2020	2021
Strom (gesamt)	0,0 kg	0,0 kg	0,0 kg	0,0 kg
Wärme (Heizung)	11.134 kg	11.071 kg	10.563 kg	10.166 kg
Mobilität/Transport	45.543 kg	49.327 kg	16.294 kg	15.994 kg
Kältemittel	0,0 kg	0,0 kg	0,0 kg	0,0 kg
Gesamt in kg	56.677	60.398	26.857	26.160

Direkte Luftschadstoffe

	2018	2019	2020	2021
Mobilität/Transport				
NOx	143,7364	145,7995	37,0756	28,0122
Feinstaub PM	0,2614	0,0011	0,0004	0,0004
SO ₂	0,0000	0,0000	0,000	0,0000
Gesamt in kg	144,0	145,8	37,1	28,0 kg

Tabelle 21/21 mit Diagramm: Absolute CO2-Emissionen (CO2-Äquivalente) bei Dittmeier



Seite 38						
Start						
Inhalt						
Vorwort der Geschäftsleitung						
Vorstellung						
Nachhaltigkeitspolitik						
Nachhaltigkeitsmanagement						
Umweltindikatoren						
Wirtschaftsindikatoren						
Sozialindikatoren						
Nachhaltigkeitsprogramm						
Zertifikat						

Angenommene CO2-Emmisionsfaktoren

Energieträger	
Strom	0,537 kg/kWh
Erdgas	0,202 kg/kWh
Fernwärme	0,113 kg/kWh
Diesel	0,266 kg/kWh
Benzin	0,264 kg/kWh

Merkblatt zu den CO2-FaktorenEnergieeffizienz in der Wirtschaft –Zuschuss und Kredit; Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle; Stand 1.1.2019

Eingesetzte Kältemittel	
R-410A (50% R-32, 50% R-12	25) 1.725 kg/kg

Quelle: LfU

Angenommene Emissionsfaktoren für direkte Luftschadstoffe

Emissionsfaktoren	SO ₂	-Emissionen	NO _x -Emissionen (reale Bedingungen)		Feinstaub-Emissionen (Grenzwerte)		
(direkte Emissionen)		direkt	direkt		direkt		
Mobilität		kg/km kg/km		kg/km			
Euro 4-Diesel-Pkw	0	0	0,00025	2,50E-04	0,0000250000	2,50E-05	
Euro 5-Diesel-Pkw	0	0	0,000968	9,68E-04	0,0000000045	4.50E-09	
Euro 6-Diesel-Pkw (6a/b/c)	0	0,00E+00	0,00063	6,30E-04	0,0000000045	4.50E-09	
Euro6d-TEMP	0	0,00E+00	0,00008	8,00E-05	0,0000000045	4.50E-09	
Elektro	0	0,00E+00	0	0,00E+00	0,000000000	0,00E+00	

Quelle: probas.umweltbundesamt.de, 04.11.2020

Tabelle 22/23: Angenommene Emissionsfaktoren

< Seite 39						
Start						
Inhalt						
Vorwort der Geschäftsleitu	ng					
Vorstellung						
Nachhaltigkeitspolitik						
Nachhaltigkeitsmanageme	nt					
Umweltindikatoren						
Wirtschaftsindikatoren						
Sozialindikatoren						
Nachhaltigkeitsprogramm						
Zertifikat						

5.5 Abfall- und Ressourcennutzung

5.5.1 Abfall

Der Unterpunkt Abfall stellt erfasste Stoffströme und angefallene Abfallmengen in den einzelnen Jahren dar. Unterschieden wird dabei zunächst nach ungefährlichen und gefährlichen Abfällen, die anschließend weiter in unterschiedliche Abfallsorten unterteilt wurden.

Getrenntsammlungsquote nach GewAbfV § 3 Abs. 3 (Teil 1)									
			2018		2019		2020		2021
Abfall	AVV Nummer	in kg	Beschreibung Stoffströme	in kg	Beschreibung Stoffströme	in kg	Beschreibung Stoffströme		Beschreibung Stoffströme
ungefährliche Abfälle									
Akten zur Vernichtung	19 12 01	6,31	Getrennt erfasst	1,47	Getrennt erfasst	1,36	Getrennt erfasst	3,64 t	Getrennt erfasst
Kaufhaus Altpapier	15 01 01	0	Getrennt erfasst	0	Getrennt erfasst	40	Getrennt erfasst	0,00	Getrennt erfasst
Verpackungen aus Kunststoff/ Verbundstoffe (gelbe/r Sack/Tonne)	15 01 02	3	Getrennt erfasst	3	Getrennt erfasst	3	Getrennt erfasst	3t	Getrennt erfasst
Papier und Pappe (blaue Tonne)	20 01 01	4.04	Getrennt erfasst	4.04	Getrennt erfasst	4.04	Getrennt erfasst	4.04 t	Getrennt erfasst
gem. Verpackung / Materialien (AZV)	15 01 06	0,69	Getrennt erfasst	0	Getrennt erfasst	0	Getrennt erfasst	0,01	Getrennt erfasst
Alkalibatterien	16 06 04	n. b.	nicht berücksichtigt (Rücknahmesystem)	n. b.	nicht berücksichtigt (Rücknahmesystem)	n. b.	nicht berücksichtigt (Rücknahmesystem)	n. b.	nicht berücksichtigt (Rücknahmesystem)
Glas	20 01 02	n. b.	nicht berücksichtigt (Rücknahmesystem)	n.b.	nicht berücksichtigt (Rücknahmesystem)	n. b.	nicht berücksichtigt (Rücknahmesystem)	n. b.	nicht berücksichtigt (Rücknahmesystem)
biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (braune Tonne)	20 01 08	n. b.	Getrennt erfasst	n. b.	Getrennt erfasst	n. b.	Getrennt erfasst	n.b.	Getrennt erfasst
Holzabfälle, Kl A I -A III	20 01 38	140	Getrennt erfasst	0	Getrennt erfasst	0	Getrennt erfasst	0,015 t	Getrennt erfasst
gemischte Siedlungsabfälle (Restmüll, schwarze Tonne)	20 03 01	5,62	Getrennt erfasst	5,62	Gemischt erfasst	5,62	Gemischt erfasst	5,62	Gemischt erfasst
Sperrmüll	20 03 07	0	Getrennt erfasst	0	Getrennt erfasst	0	Getrennt erfasst	0	Getrennt erfasst
Alufelge	16 01 18	50	Getrennt erfasst	0	Getrennt erfasst	0	Getrennt erfasst	0	Getrennt erfasst
Bauschutt - Recycling	17 01 07	100	Getrennt erfasst	0	Getrennt erfasst	0	Getrennt erfasst	0	Getrennt erfasst
Flach-/Verbund-/Drahtglas	17 02 02	290	Getrennt erfasst	0	Getrennt erfasst	0	Getrennt erfasst	0	Getrennt erfasst
Altaluminium	17 04 02	50	Getrennt erfasst	0	Getrennt erfasst	0	Getrennt erfasst	0	Getrennt erfasst
Schrott/ Blech	17 4 05	270	Getrennt erfasst	0	Getrennt erfasst	0	Getrennt erfasst	0	Getrennt erfasst
Elektronikschrott	16 02 14	40	Getrennt erfasst	40	Getrennt erfasst	0	Getrennt erfasst	0,03 t	Getrennt erfasst
Sonstige Datenträger	16 02 16	0	Getrennt erfasst	0	Getrennt erfasst	0	Getrennt erfasst	0,001 t	Getrennt erfasst

07.11.2022

UMWELTINDIKATOREN

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Inhalt

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

SUMME ungefährliche Abfälle	20.580	14.160	14.060	16.350	
-----------------------------	--------	--------	--------	--------	--

Getrenntsammlungsquote nach GewAbfV § 3 Abs. 3 (Teil 2)									
		2018		2019			2020	2	021
Abfall	AVV Nummer	in kg	Beschreibung Stoffströme	in kg	Beschreibung Stoffströme	in kg	Beschreibung Stoffströme	in kg	Beschrei- bung Stoffströme
Gefähliche Abfälle									
Klimageräte	20 01 23	40	Getrennt erfasst	0	Getrennt erfasst	0	Getrennt er- fasst	0	Getrennt er- fasst
gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthal- ten (Laptops, Flachbild- schirme, etc.)	20 01 35	0	Getrennt erfasst	40	Getrennt erfasst	10	Getrennt er- fasst	0	Getrennt er- fasst
SUMME gefährliche Abfälle		40		40		10		0	
SUMME (gesamtes Abfall- aufkommen)		20.620		14.200		14.060		16.350	
Davon getrennt erfasste Abfälle		15.000		8.590		8.450		10.730	
Davon gemischt erfasste Abfälle		5.620		5.620		5.620		5.620	

2018 in kg	2019 in kg	2020 in kg	2021 in kg	Beschreibung
20.620	14.200	14.060	16.350	GESAMTMASSE ALLER GEWERBLICHEN SIEDLUNGSABFÄLLE (ohne Abfälle, die im Rahmen eines Rücknahmesystems zurückgenommen werden und ohne Elektr/Batterie-Abfälle, aber inklusive AZB wie Pflichtmüllresttonne)
15.000	8.590	8.450	10.730	MASSE AN GETRENNT ERFASSTEN STOFFSTRÖMEN (inkl. gefährliche gewerbliche Siedlungsabfälle)
72,8 %	60,5 %	60,1 %	65,6 %	Getrenntsammelquote

Getrenntsammlungsquote =	Masse an getrennt erfassten Stoffströmen × 100
	Gesamtmasse aller gewerblichen Siedlungsabfälle (getrennt erfasste +gemischt erfasste Stoffströme

Tabelle 24/25/26/27: Abfall- und Ressourcennutzung bei Dittmeier



07.11.2022

UMWELTINDIKATOREN

Seite 41 \searrow Start Inhalt Vorwort der Geschäftsleitung Vorstellung Nachhaltigkeitspolitik Nachhaltigkeitsmanagement Umweltindikatoren Wirtschaftsindikatoren Sozialindikatoren Nachhaltigkeitsprogramm Zertifikat

5.5.2 Wasser/Abwasser

Die nachfolgende Tabelle stellt den Wasser- und Abwasserverbrauch der Dittmeier Versicherungsmakler GmbH in den einzelnen Jahren dar.

N/s (Alsons	2018	2019	2020	2021
Wasser/Abwasser	in Liter	in Liter	in Liter	in Liter
Verbrauch Kaltwasser	177.190	351.320	222.301	138.310
Verbrauch Warmwasser	14.600	17.453 17.298		18.100
gesamt in m ³	192	369 240		156
in Liter	191.790	368.773	239.599	156.410
Abwasser in m ³	192	369	240	156
Abwasser in Liter	191.790	368.773	239.599	156.410

Tabelle 28: Verbrauch von Wasser und Anfall von Abwasser bei Dittmeier

07.11.2022

UMWELTINDIKATOREN

< Seite 42
Start
Inhalt
Vorwort der Geschäftsleitung
Vorstellung
Nachhaltigkeitspolitik
Nachhaltigkeitsmanagement
Umweltindikatoren
Wirtschaftsindikatoren
Sozialindikatoren
Nachhaltigkeitsprogramm

5.5.3 Papier und Druckerzeugnisse

Der Verbrauch an Papier und Druckerzeugnissen sowie die Mengen der Abfallvernichtung werden im Folgenden dargestellt. Der absolute Verbrauch an Kopierpapier wurde dabei auf den Verbrauch je Vollzeitmitarbeiter und Jahr heruntergerechnet.

Verbrauch Kopierpapier

Jahr	Papierverbrauch absolut	Mitarbeitende	Papierverbrauch je Mltarbeitende und Jahr
2018	121.000	46	2.630
2019	121.500	48	2.531
2020	103.500	52	1.990
2021	119.104	53	2.247*

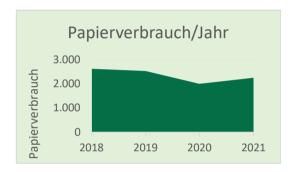


Tabelle 29 mit Diagramm: Verbrauch Kopierpapier bei Dittmeier

^{* 2021} wurde der Verbrauch erstmals aus den Zählerständen der Drucker ermittelt.

Seite 43 ▷						
Start						
Inhalt						
Vorwort der Geschäftsleitung						
Vorstellung						
Nachhaltigkeitspolitik						
Nachhaltigkeitsmanagement						
Umweltindikatoren						
Wirtschaftsindikatoren						
Sozialindikatoren						
Nachhaltigkeitsprogramm						

Mengen der Abfallvernichtung einschließlich Recycling

Aktenverr	nichtung mit anschließendem Re	cycling
Jahr	Menge in kg	kumuliert
2010	1.332	1.332
2011	990	2.322
2012	3.065	5.387
2013	1.225	6.612
2014	2.100	8.712
2015	2.050	10.762
2016	1.296	12.058
2017	1.285	13.343
2018 *	6.305	19.648
2019	1.465	21.113
2020	1.360	22.473
2021	3.640	26.113

^{*} Hinweis: 2018 wurde das Archiv im 4. OG ausgeräumt.

Tabelle 30: Mengen der Abfallvernichtung einschließlich Recycling bei Dittmeier

Seite 44
Start
Inhalt
Vorwort der Geschäftsleitung
Vorstellung
Nachhaltigkeitspolitik
Nachhaltigkeitsmanagement
Umweltindikatoren
Wirtschaftsindikatoren
Sozialindikatoren
Nachhaltigkeitsprogramm

5.6 Input-/Output-Bilanz

In der Input-/Output-Bilanz wird der ökologisch relevante Input des Unternehmens (Energieverbrauch und Verbrauch von Materialien) dem Output (Abfall, Abwasser, Emissionen) gegenübergestellt.

Schlüsselmaterialien	Einheit	2018	2019	2020	2021
Papierverbrauch Büro	DIN A4-Seiten	121.000	121.500	103.500	119.104
	kg	605,0	607,5	517,5	595,5
	m ²	7.563	7.594	6.469	7.444
	DIN A4-Seiten	30.542	42.049	4.500	9.046
Drugkerzeuenisse (Elverslarm)	kg	152,7	210,2	22,5	45,2
Druckerzeugnisse 1 (Flyeralarm)	m ²	1.909	2.628	281	565
	Anteil CO2-neutraler Druck	0 %	0 %	0 %	0 %
	DIN A4-Seiten	27.067	87.873	12.139	134.675*
Drugles - Cohoiner	kg	135,3	439.4	60,7	673,4
Druckerzeugnisse 2 (Scheiner)	m²	1.692	5.492	759	8.417
	Anteil CO2-neutraler Druck	0 %	0 %	0 %	0 %
	DIN A4-Seiten	59.200	4.430	1.800	1.071
Druckerzeugnisse 3 (Schleunung +	kg	296,0	22,2	9,0	5.4
WmDruck)	m²	3.700	277	113	67
	Anteil CO2-neutraler Druck	0 %	0 %	0 %	0 %
Dwiekerzeugnisse gesemt	kg	584,0	671,8	92,2	724,0
Druckerzeugnisse gesamt	m²	7.301	8.397	1.152	9.050
klimaneutrale Druckerzeugnisse	%	0 %	0 %	0 %	0 %

Tabelle 31: Schlüsselmaterialien zur Input-/Output-Bilanz von Dittmeier

^{* 2021} wurden umfangreiche Werbemaßnahmen (Leporellos) gedruckt.

UMWELTINDIKATOREN

07.11.2022

Seite 45	
Start	
Inhalt	
Vorwort der Geschäftsle	itung
Vorstellung	
Nachhaltigkeitspolitik 	
Nachhaltigkeitsmanager 	nent
Umweltindikatoren	
Wirtschaftsindikatoren	
Sozialindikatoren	
Nachhaltigkeitsprogramı 	m
Zertifikat	

Input-Output-Bilanz nach EMAS Verordnung (EU) 2018/2026

	2018	Einheit	2019	Einheit	2020	Einheit	2021	Einheit	Veränderung
Nutzfläche (beheizte Nettogrundfläche)	913	m²	913	m²	1.372	m²	1.275	m²	-7,1 %
Anzahl Mitarbeitende	46	Anzahl	48	Anzahl	52	Anzahl	53	Anzahl	1,9 %
jährlicher. Umsatz	4.700	T€	5.223	T€	4.300	T€	5.328	T€	23,9 %
Anzahl PKW im Fahrzeugbestand	10	Anzahl	11	Anzahl	11	Anzahl	9	Anzahl	-18,2 %
Input									
			Ene	ergieeffizienzke	nnzahlen				
Verhältnis Stromverbrauch/ Anzahl Mitarbeitende	866	kWh/ Mitarbeitende	802	kWh/ Mitarbeitende	720	kWh/ Mitarbeitende	938	kWh/ Mitarbeitende	30,2 %
Verhältnis Stromverbrauch/ jährl. Umsatz	8,471	kWh/T€	7,367	kWh/T€	8,711	kWh/T€	9,330	kWh/T€	7,1 %
Verhältnis Wärmever- brauch/Nutzfläche (be- heizte Nettogrundfläche)	108	kWh/m²	107	kWh/m²	68	kWh/m²	71	kWh/m²	3,6 %
Verhältnis Wärme-ver- brauch/Anz. Mitarbeitende	2.142	kWh/ Mitarbeitende	2.041	kWh/ Mitarbeitende	1.798	kWh/ Mitarbeitende	1.697	kWh/ Mitarbeitende	-5,6 %
Verhältnis Treibstoff- verbrauch/jährl. Umsatz		kWh/T€	36	kWh/T€	15	kWh/T€	12	kWh/T€	- 20,0 %
			Materiale	effizienz (Schlüs	selmateria	lien)			
Papierverbrauch Büro	121.000	DIN A4-Seiten	121.500	DIN A4-Seiten	103.500	DIN A4-Seiten	119.104	DIN A4-Sei- ten	15,1 %
Papierverbrauch Büro	605	kg	608	kg	518	kg	596	kg	15,1 %
Papierverbrauch Büro pro Mitarbeitenden	13	kg/ Mitarbeitende	13	kg/ Mitarbeitende	10	kg/ Mitarbeitende	11	kg/ Mitarbeitende	12,9 %
Druckerzeugnisse gesamt	584	kg	672	kg	92	kg	724	kg	685,2 %
klimaneutrale Druckerzeugnisse	-	%	-	%	-	%	-	%	-
				Wasser / Abwa	asser				
Jährlicher Wasserverbrauch in m³	192	m³	369	m³	240	m³	156	m³	- 34.7 %
Jährlicher Wasserverbrauch in Liter	191.790	l	368.773	l	239.599	l	156.410	l	- 34,7 %

07.11.2022

UMWELTINDIKATOREN

Seite 46
Start
Inhalt
Vorwort der Geschäftsleitung
Vorstellung
Nachhaltigkeitspolitik
Nachhaltigkeitsmanagement
Umweltindikatoren
Wirtschaftsindikatoren
Sozialindikatoren
Nachhaltigkeitsprogramm
Zertifikat

	2018	Einheit	2019	Einheit	2020	Einheit	2021	Einheit	Veränderung
Jährl. Wasserverbrauch in Liter pro Mitarbeitenden	4.169	l/ Mitarbeitende	7.683	l/ Mitarbeitende	4.608	l/ Mitarbeitende	2.951	l/ Mitarbeitende	- 36,0 %
Biologische Vielfalt									
gesamter Flächenverbrauch (Mietfläche)	1.069	m²	1.069	m²	1.528	m²	1.406	m²	- 8,0 %
gesamte versiegelte Fläche	455	m²	455	m²	914	m²	817	m²	- 10,6 %
gesamte naturnahe Fläche am Standort	-	m²	-	m²	-	m²	-	m²	-
Output									
				Abfall					
nicht gefährliche Abfälle	20,58	t	14,16	t	14,06	t	16,35	t	16,3 %
gefährliche Abfälle	0,04	t	0,04	t	0,01	t	0	t	- 100,0 %
Gesamtes jährliches Abfallaufkommen	20,62	t	14,20	t	14,06	t	16,35	t	16,2 %
Verhältnis Abfallaufkom- men je Mitarbeitenden	0,448	t/ Mitarbeitende	0,296	t/ Mitarbeitende	0,270	t/ Mitarbeitende	0,308	t/ Mitarbeitende	14,0 %
Getrennthaltungsquote	73	%	60	%	60	%	66	%	9.3 %
Jährlicher Wasserverbrauch in m³	192	m³	369	m³	240	m³	156	m³	
CO ₂ -Emissionen aus Stromverbrauch	-	tCO₂e	-	m³	-	m³	-	m³	-
CO ₂ -Emissionen aus Wärmeverbrauch	11.134	tCO₂e	11.071	m³	10.563	m³	10.166	m³	- 3,8 %
CO ₂ -Emissionen aus Mobilität	45.543	tCO₂e	49.327	m³	16.294	m³	15.994	m³	- 1,8 %
Gesamtemissionen von Treibhausgasen (CO₂e)	56.677	tCO₂e	60.398	m³	26.857	m³	26.160	m³	- 2,6 %
direkte Gesamtemissionen in die Luft (SO ₂ , NO _x , PM)*	144,00	kg	145,80	m³	37,08	m³	28,01	m³	- 24,4 %

Der Einfluss der Witterung und des Klimas auf den Energieverbrauch wird mittels eines so genannten Klimafaktors erfasst, der sowohl die Temperaturverhältnisse während eines Berechnungszeitraumes als auch die klimatischen Verhältnisse in Deutschland berücksichtigt.



Durch die Anwendung des Klimafaktors können die Energiever brauchskennwerte verschiedener Berechnungszeiträume und von Gebäuden in verschiedenen klimatischen Regionen Deutschlands (zumindest überschlägig) verglichen werden.

Die Witterungsbereinigung erfolgt durch das Multiplizieren des gemessenen Jahres-Heizenergieverbrauchs mit dem entsprechenden Klimafaktor.

Als Faustregel gilt, dass ein Jahr umso wärmer ist, je größer der Klimafaktor ist.

Die Tabelle der Klimafaktoren ist beim DWD herunterzuladen unter. https://www.dwd.de/DE/leistungen/klimafaktoren/klimafaktoren.html?nn=16102&lsbld=503514 Tabelle 32: Input-/Output-Bilanz von Dittmeier

Seite 47





Start

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung

Vorstellung

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeits management

Umweltindikatoren

Wirtschaftsindikatoren

Sozialindikatoren

Nachhaltigkeitsprogramm

Zertifikat

6. WIRTSCHAFTSINDIKATOREN

Umsatz

Betriebliche Angaben	2018	2019	2020	2021	Einheit
Angaben zum Unternehmen					
Zahl der Mitarbeitenden	46	48	52	53	Anzahl
Jährlicher Umsatz	4.699	5.223	4.300*	5.328	T€

^{*} Vorläufige Annahme

Lieferantenmanagement

Unser Umgang mit Lieferanten (Nachhaltige Beschaffung und das von uns geforderte Nachhaltigkeitsverhalten von Lieferanten ergibt sich aus den Punkten 4.10 und 4.11.

Tabelle 33: Umsatz bei Dittmeier: Bedingt durch Corona ist der Umsatz 2020 deutlich eingebrochen.

WIRTSCHAFTSINDIKATOREN



Compliance (Antikorruptionsrichtlinie)

Das Thema "Compliance" ist in vieler Munde. Aufgrund unserer Zusammenarbeit mit der Kanzlei Michaelis Rechtsanwälte haben wir in Herrn Rechtsanwalt Michaelis auch einen sehr kompetenten Compliance-Beauftragten gefunden.

Definition und Erläuterung

Compliance bzw. Regeltreue (auch Regelkonformität) ist der Begriff für die Einhaltung von Gesetzen und Richtlinien in Unternehmen, aber auch von freiwilligen Kodizes.

Der Begriff Compliance steht für die Einhaltung von gesetzlichen Bestimmungen, regulatorischer Standards und Erfüllung weiterer, wesentlicher und in der Regel vom Unternehmen selbst gesetzter ethischer Standards und Anforderungen.

Anforderung an die Compliance

Die Notwendigkeit zur Einhaltung gesetzlicher Regelungen durch Unternehmen ergibt sich aus dem Grundsatz, dass Gesetze sowohl von natürlichen als auch durch juristische Personen einzuhalten sind. Unternehmen und Unternehmensverantwortliche sind gesetzlich verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass aus dem Unternehmen heraus keine Gesetzesverstöße erfolgen.

Sicherstellung der Compliance

Die Nichteinhaltung von Regeln kann zu Unternehmensstrafen, Bußgeldern, Gewinnabschöpfung oder dem Verfall des durch den Gesetzesverstoß erzielten Gewinn führen. Diese direkten Verluste werden durch zusätzliche externe und interne Kosten für Verfahren, Schadensersatzansprüche und Rückabwicklungen erhöht.

Compliancekultur

Als Compliancekultur werden die Grundeinstellungen und Verhaltensweisen, die von der Unternehmensleitung vermittelt werden, bezeichnet. Die Compliancekultur soll allen Unternehmensbeteiligten sowie auch Kunden und Lieferanten des Unternehmens die Bedeutung vermitteln, die das Unternehmen der Beachtung von Regeln beimisst und damit bei allen Beteiligten die Bereitschaft zu regelkonformem Verhalten fördern.

WIRTSCHAFTSINDIKATOREN

Seite 49
Start
Inhalt
Vorwort der Geschäftsleitung
Vorstellung
Nachhaltigkeitspolitik
Nachhaltigkeitsmanagement
Umweltindikatoren
Wirtschaftsindikatoren
Sozialindikatoren
Nachhaltigkeitsprogramm
Zertifikat

Compliance-Regeln

Vorwort und Grundsätze

Die Mitarbeiter und Partner unserer Firma verpflichten sich, stets in Übereinstimmung mit den geltenden nationalen und internationalen Gesetzen, Richtlinien und Konventionen zur Geschäftsethik und zur sozialen Verantwortung zu handeln.

Das Ansehen unserer Firma wird durch das Verhalten jedes Mitarbeiters oder Partners innerhalb und außerhalb der Firma zu jeder Zeit gefördert. Jeder Mitarbeiter/Partner fördert die Gemeinschaft mit seinem Wissen und durch sein Engagement und verpflichtet sich zur regelmäßigen Aus- und Weiterbildung.

Integrität im Geschäftsverkehr

Integrität bedeutet, dass Mitarbeiter unseres Unternehmens nicht versuchen, ihre Geschäftspartner unrechtmäßig zu beeinflussen oder sich beeinflussen zu lassen. Wir tolerieren keine Korruption oder Bestechung. Wir machen keine Geschäfte, die mit Verletzung von gesetzlichen Bestimmungen oder Unternehmensgrundregeln verbunden sind.

Die Annahme oder Gewährung von Vorteilen muss immer im Einklang mit den Gesetzen und unseren internen Regelungen stehen. Als Vorteil gilt jegliche Zuwendung, auch wenn sie nur mittelbar erfolgt.

Fairness im Wettbewerb

Verstöße gegen das Kartellrecht können dem Unternehmen erheblichen Schaden zufügen. Preisabsprachen, Preisbindungen, Marktaufteilungen oder jede Art von unlauteren Wettbewerbsbeschränkungen werden von uns nicht toleriert. Wir sorgen für faire Arbeitsbedingungen und verpflichten uns zu einem respektvollen Umgang miteinander.

Niemand darf aus Gründen der Rasse oder wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität begünstigt, benachteiligt, ausgegrenzt oder bevorzugt werden.

Wir leisten einen positiven Beitrag zur Verbesserung von geschäftlichen Standards für Integrität, Transparenz und Verantwortlichkeit in allen Tätigkeitsbereichen.

Wir trennen Unternehmens- und Privatinteressen und vermeiden Interessenkonflikte.

Geschäftsentscheidungen und -aktivitäten müssen sich am besten Interesse der Gesellschaft orientieren und dürfen nicht von persönlichen Interessen und Beziehungen beeinflusst sein. Beziehungen zu aktuellen oder zukünftigen Lieferanten, Kunden, Auftragnehmern, Wettbewerbern, Behörden oder anderen Angestellten dürfen eine unabhängige und fundierte Entscheidung im Interesse der Gesellschaft nicht beeinflussen.

07.11.2022

WIRTSCHAFTSINDIKATOREN



Umweltschutz, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sind wesentliche Grundwerte, denen sich unser Unternehmen verpflichtet fühlt.

Die Gesundheit unserer Mitarbeiter ist ein hohes Gut. Die Einhaltung der relevanten Sicherheitsbestimmungen ist für uns selbstverständlich. Effizienter Einsatz aller Ressourcen und die Einführung aller notwendigen Maßnahmen zum Umweltschutz sind für uns ein wichtiger Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung.

Wir schützen das geistige Eigentum unseres Unternehmens und respektieren die Schutzrechte Dritter. Vertrauliche Informationen und Geschäftsgeheimnisse werden vor

dem Zugriff Dritter geschützt. Dies gilt auch für Informationen, die uns Kunden oder Lieferanten anvertraut haben.

Die Aktenführung unseres Unternehmens ist ordnungsgemäß, klar und transparent.

Die wesentlichen Geschäftsprozesse werden angemessen dokumentiert und die rechnungslegungsrelevanten Informationen über Geschäftsvorgänge werden vollständig und korrekt erfasst. Die Einhaltungen der Grundsätze unseres Qualitätsmanagements sind selbstverständlich.

Jeder Mitarbeiter bei Dittmeier hat diese Regeln persönlich unterzeichnet.

Seite 51 Start Inhalt Vorwort der Geschäftsleitung Vorstellung Nachhaltigkeitspolitik Nachhaltigkeitsmanagement Umweltindikatoren Wirtschaftsindikatoren Sozialindikatoren Nachhaltigkeitsprogramm **7**ertifikat

7. SOZIALINDIKATOREN UND EMASplus LEISTUNGSINDIKATOREN

7.1 Leistungsindikatoren – Soziales Engagement

a) Mitarbeitendenstruktur

- Anzahl Führungskräfte nach Geschlecht, Altersgruppe, Weitere Diversitätskriterien
- Anteil MA (ggf. nach Kategorie) nach Geschlecht, Altersgruppe, Weitere Diversitätskriterien

b) Arbeitsplatzsicherheit

· Gesundheits- und Unfallquote

c) Geschlechterverhältnis

- Prozentsatz der Angestellten pro Angestelltenkategorie in jeder der folgenden Diversitätskategorien: Geschlecht; Altersgruppe unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt; gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen.
- Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern für jede Angestelltenkategorie, aufgeschlüsselt nach wichtigen Betriebsstätten.

d) Weiterbildung

- durchschnittliche Stundenzahl, die die Angestellten einer Organisation während des Berichtszeitraums für die Aus- und Weiterbildung aufgewendet haben, aufgeschlüsselt nach Geschlecht; Angestelltenkategorie.
- Prozentsatz aller Angestellten nach Geschlecht und Angestelltenkategorie, die eine regelmäßige Beurteilung

ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung im Berichtszeitraum erhalten haben.

e) Fluktuationsquote / Betriebszugehörigkeit

- Gesamtzahl und Rate neuer Angestellter während des Berichtszeitraums, nach Altersgruppe, Geschlecht und Region.
- Gesamtzahl und Rate der Angestelltenfluktuation während des Berichtszeitraums, nach Altersgruppe, Geschlecht und Region.

f) Sozialer Dialog/Vorschlagswesen

- · Anzahl der eingereichten Vorschläge
- Anteil der umgesetzten Vorschläge

g) Diskriminierung

• Gesamtzahl der Diskriminierungsvorfälle während des Berichtszeitraums

h) Überstunden

· Anzahl bezahlter Überstunden/Gesamtarbeitszeit

i) Mindestlöhne

Erhält ein erheblicher Anteil der Angestellten eine Vergütung auf der Basis des gesetzlichen Mindestlohns, dann muss das Verhältnis der nach Geschlecht aufgeschlüsselten Standardeintrittsgehälter zum lokalen Mindestlohn angegeben werden.

Seite 52 Start Inhalt Vorwort der Geschäftsleitung Vorstellung Nachhaltigkeitspolitik Nachhaltigkeitsmanagement Umweltindikatoren Wirtschaftsindikatoren Sozialindikatoren Nachhaltigkeitsprogramm Zertifikat

7.2 Leistungsindikatoren – Mitarbeitendenzufriedenheit

Zu berücksichtigende Themen der ISO 26000 für die Mitarbeitendenbefragung und Messung der Mitarbeitendenzufriedenheit im Rahmen der Nachhaltigkeitsprüfung.

- Weiterbildung Zugang zu Qualifizierungsmöglichkeiten, Einstellungs- und Beschäftigungsfähigkeit fördern (Beitrag zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung).
- Entscheidungsprozesse Einbindung in Entscheidungsprozesse.

- Arbeitsplatzsicherheit Information über Veränderungen den Arbeitsplatz betreffend und Einbindung über Mitarbeitendenvertretung.
- Arbeitsbedingungen Bezahlung (im Verhältnis zur Tätigkeit, gleiche Bezahlung), Arbeitszeiten, Elternzeit, Diversity-Engagement, Familienfreundlichkeit/Work-Life-Balance, Einhaltung gesetzlicher Vorgaben sicherstellen.
- Sozialer Dialog Austausch von Informationen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer.

Gesundheitsquote (= 100 % abzügl. Krankheitsquote)

96,51%

Seite 53 ▷
Start
Inhalt
Vorwort der Geschäftsleitung
Vorstellung
Nachhaltigkeitspolitik
Nachhaltigkeitsmanagement
Umweltindikatoren
Wirtschaftsindikatoren
Sozialindikatoren
Nachhaltigkeitsprogramm
Zertifikat

Geforderte Leistungs	indikatoren	der EMAS	^{olus} -Richtl	inie								
Mitarbeiterstruktur		2018		2019			2020			2021		
Anzahl	Männlich	Weiblich	Divers	Männlich	Weiblich	Divers	Männlich	Weiblich	Divers	Männlich	Weiblich	Divers
Geschäftsführer	1	0	0	1	0	0	1	0	0	1	0	0
Anzahl Mitarbeitende	Männlich	Weiblich	Divers	Männlich	Weiblich	Divers	Männlich	Weiblich	Divers	Männlich	Weiblich	Divers
mit Prokura	1	0	0	1	0	0	2	0	0	3	1	0
Anzahl alle	Männlich	Weiblich	Divers	Männlich	Weiblich	Divers	Männlich	Weiblich	Divers	Männlich	Weiblich	Divers
Führungskräfte nach Geschlecht (o. Gf.)	5	1	0	5	1	0	5	1	0	5	1	0
Anzahl Führungskräfte	<30 Jahre	30 - 50 Jahre	>50 Jahre	<30 Jahre	30 - 50 Jahre	>50 Jahre	<30 Jahre	30 - 50 Jahre	>50 Jahre	<30 Jahre	30 - 50 Jahre	>50 Jahre
Altersgruppe (o. Gf.)	0	5	1	0	5	1	0	4	2	0	4	2
Arbeitsplatz- sicherheit		2018			2019			2020			2021	
Arbeitsunfälle (inkl. Wegeunfälle)		1		0			0			1		

97,96 %

96,82 %

96,79 %

Geschlechter- verhältnis	2018			2019			2020			2021		
Prozentsatz der Angestellten nach Geschlecht (ohne. Gf)	Männlich	Weiblich	Divers									
Abtl. Vertrieb	50,0 %	50,0 %	0,0 %	50,0 %	50,0 %	0,0 %	50,0 %	50,0 %	0,0 %	55,6 %	44,4 %	0,0 %
Abtl. Betrieb	55,0 %	45,0 %	0,0 %	55,0 %	45,0 %	0,0 %	53,8 %	46,2 %	0,0 %	60,0 %	40, %	0,0 %
Abtl. Schaden	50,0 %	50,0 %	0,0 %	53,0 %	47,0 %	0,0 %	53,0 %	47,0 %	0,0 %	52,9 %	47,1 %	0,0 %
Abtl. Rechnungswesen	0,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %	100,0 %	0,0 %
Abtl. IT	100,0 %	0,0 %	0,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %
Abtl. Raumpflege	0,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %	100,0 %	0,0 %
Gesamt	53,8 %	46,2 %	0,0 %	55,0 %	45,0 %	0,0 %	54,9 %	45,1 %	0,0 %	55,8 %	44,2 %	0,0 %

Seite 54
Start
Inhalt
Vorwort der Geschäftsleitung
Vorstellung
Nachhaltigkeitspolitik
Nachhaltigkeitsmanagement
Umweltindikatoren
Wirtschaftsindikatoren
Sozialindikatoren
Nachhaltigkeitsprogramm
Zertifikat

Geforderte Leistungsi	indikatoren	der EMAS	^{plus} -Richtlin	ie								
Altersverhältnis		2018			2019			2020		2021		
Prozentsatz der Angestellten nach Alter (ohne Gf)	<30 Jahre	30 - 50 Jahre	>50 Jahre	<30 Jahre	30- 50 Jahre	>50 Jahre	<30 Jahre	30 - 50 Jahre	>50 Jahre	<30 Jahre	30 - 50 Jahre	>50 Jahre
Abtl. Vertrieb	10,0 %	80,0 %	10,0 %	10,0 %	80,0 %	10,0 %	10,0 %	80,0 %	10,0 %	11,1 %	66,7 %	22,2 %
Abtl. Betrieb	19,0 %	81,0 %	0,0 %	18,2 %	81,8 %	0,0 %	23,1 %	76,9 %	0,0 %	26,7 %	73,3 %	0,0 %
Abtl. Schaden	20,5 %	59,5 %	20,0 %	20,0 %	60,0 %	20,0 %	23,5 %	53,0 %	23,5 %	29,4 %	41,2 %	29,4 %
Abtl. Rechnungswesen	0,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %	50,0 %	50,0 %	0,0 %	33,3 %	66,7 %
Abtl. IT	65,7 %	35,0 %	0,0 %	66,7 %	33,3 %	0,0 %	66,7 %	33,3 %	0,0 %	50,0 %	50,0 %	0,00 %
Abtl. Raumpflege	0,0 %	0,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %	100,0 %
Gesamt	21,5 %	66,0 %	12,5 %	21,2 %	66,0 %	12,8 %	23,5 %	60,8 %	15,7 %	25,0 %	53,8 %	21,2 %

400 Jahra

Durchschnittsalter	40,9 Jahre				40,5 Jahre			40,9 Jahre		40,9 Janre		
Gehaltsverhältnis	2018			2019			2020			2021		
Verhältnis Grundgehalt/ Vergütung von Frauen im Vergleich zu Män- nern (ohne Gf., ab 2021 ohne Azubis und 450 €-Kräfte)	Männlich	Weiblich	Divers	Männlich	Weiblich	Divers	Männlich	Weiblich	Divers	Männlich	Weiblich	Divers
Abtl. Vertrieb	65,0 %	35,0 %	0,0 %	65,6 %	34,4 %	0,0 %	67,5 %	32,5 %	0,0 %	54,9 %	45,1 %	0,0 %
Abtl. Betrieb	48,2 %	51,8 %	0,0 %	50,3 %	49.7 %	0,0 %	47,2 %	52,8 %	0,0 %	52,6 %	47,4 %	0,0 %
Abtl. Schaden	61,4 %	38,6 %	0,0 %	60,8 %	39,2 %	0,0 %	58,3 %	41,7 %	0,0 %	51,0 %	49,0 %	0,0 %
Abtl. Rechnungswesen	0,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %	100,0 %	0,0 %	0 %	100,0	0,0 %
Abtl. IT	100,0 %	0,0 %	0,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %	100,0 %	0%	0,0 %
Gesamt	55,8 %	44,2 %	0,0 %	56,7 %	43,3 %	0,0 %	54,6 %	45,4 %	0,0 %	52,7 %	47,3 %	0,0 %

^{* 2021} wurde das Verhältnis der Arbeitsstunden bei der Berechnung erstmals berücksichtigt

Weiterbildung	2018			2019			2020			2021		
durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Divers									
Abtl. Vertrieb je MA	33,0 Std.	33,4 Std.	0,0 Std.	59,1 Std.	29,9 Std.	o,o Std.	16,0 Std.	12,6 Std.	0,0 Std.	20,8 Std.	15,4 Std.	o,o Std.
Abtl. Betrieb je MA	15,1 Std.	18,1 Std.	0,0 Std.	24,0 Std.	18,7 Std.	o,o Std.	12,8 Std.	16,4 Std.	0,0 Std.	15,9 Std.	22,8 Std.	o,o Std.

Seite 55
Start
Inhalt
Vorwort der Geschäftsleitung
Vorstellung
Nachhaltigkeitspolitik
Nachhaltigkeitsmanagement
Umweltindikatoren
Wirtschaftsindikatoren
Sozialindikatoren
Nachhaltigkeitsprogramm
Zertifikat

Geforderte Leistungs	eforderte Leistungsindikatoren der EMAS ^{plus} -Richtlinie													
Abtl. Schaden je MA	24,6 Std.	13,2 Std.	0.0 Std.	26,5 Std.	22,9 Std.	0.0 Std.	17,6 Std.	18,9 Std.	0.0 Std.	18.1 Std.	20.2 Std.	0.0 Std.		
Weiterbildung	24,0 010.	2018	0,0 0.00	20,0 014.	2019	0,0 0.00	17,10 Stail	2020	0,0 0.0.	20,1 0 to.	2021	0,0 0.0.		
Abtl. Rechnungs- wesen je MA	o,o Std.	4,0 Std.	o,o Std.	o,o Std.	6,2 Std.	o,o Std.	o,o Std.	1,5 Std.	o,o Std.	o,o Std.	3,3 Std.	0,0 Std.		
Abtl. IT je MA	40,6 Std.	0,0 Std.	0,0 Std.	33,6 Std.	0,0 Std.	o,o Std.	22,0 Std.	0,0 Std.	0,0 Std.	11,4 Std.	o,o Std.	0,0 Std.		
Abtl. Raumpflege je MA	o,o Std.	1,0 Std.	o,o Std.	o,o Std.	1,0 Std.	o,o Std.	o,o Std.	1,0 Std.	o,o Std.	o,o Std.	1,0 Std.	o,o Std.		
Gesamt	113,3 Std.	69,7 Std-	o,o Std.	143,2 Std.	87,7 Std.	o,o Std.	68,4 Std.	50,4	o,o Std.	66,2 Std.	62,7 Std.	o,o Std.		

Beurteilung		2018			2019			2020			2021		
Anzahl der Angestell- ten, die regelmäßige eine Beurteilung zu ihrer Leistung und be- ruflichen Entwicklung erhalten haben	männlich	weiblich	divers										
Abtl. Vertrieb	4	4	0	5	5	0	1	1	0	1	1	0	
Abtl. Betrieb	5	4	0	6	3	0	2	0	0	4	1	0	
Abtl. Schaden	7	6	0	8	7	0	1	1	0	2	2	0	
Abtl. Rechnungswesen	0	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	
Abtl. IT	5	0	0	6	0	0	2	0	0	3	0	0	
Gesamt	21	16	0	25	16	0	6	2	0	10	4	0	

Fluktuationsquote/ Betriebszugehörig- keit		2018			2019			2020			2021	
neu eingestellte An- gestellte nach Geschlecht	männlich	weiblich	divers	männlich	weiblich	divers	männlich	weiblich	divers	männlich	weiblich	divers
Anzahl	3	2	0	3	1	0	2	2	0	2	0	0
Quote (Neueinstellungen pro Mitarbeiter)	15,0 %	10,0 %	0,0 %	13,0 %	5,0 %	0,0 %	7,7 %	8,7 %	0,0 %	7,1 %	0,0 %	0,0 %
<u>neu eingestellte</u> Angestellte nach Altersgruppe	<30 Jahre	30 - 50 Jahre	>50 Jahre	<30 Jahre	31 - 50 Jahre	>50 Jahre	<30 Jahre	32 - 50 Jahre	>50 Jahre	<30 Jahre	32 - 50 Jahre	>50 Jahre
Anzahl	1	2	2	3	1	0	3	1	0	2	0	0

Seite 56					
Start					
Inhalt					
Vorwort der Geschäftsleitung					
Vorstellung					
Nachhaltigkeitspolitik					
Nachhaltigkeitsmanagement					
Umweltindikatoren					
Wirtschaftsindikatoren					
Sozialindikatoren					
Nachhaltigkeitsprogramm					
Zertifikat					

Quote (Neueinstellungen pro Mitarbeiter)	2,5 %	5,0 %	5,0 %	42,9 %	3,3 %	0,0 %	30,0 %	3,4 %	0,0 %	33,3 %	0,0 %	0,0 %
Angestelltenfluktua- tion nach Ge- schlechtszugehörig- keit	männlich	weiblich	divers	männlich	weiblich	divers	männlich	weiblich	divers	männlich	weiblich	divers
Anzahl	0	0	0	2	0	0	1	0	0	0	1	0
Quote (Neueinstellungen pro Mitarbeiter)	0,0 %	0,0 %	0,0 %	7,1 %	0,0 %	0,0 %	3.3 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	4,5 %	0,0 %
Angestelltenfluktua- tion nach Alters- gruppe	<30 Jahre	30 - 50 Jahre	>50 Jahre	<30 Jahre	30 - 50 Jahre	>50 Jahre	<30 Jahre	30 - 50 Jahre	>50 Jahre	<30 Jahre	30 - 50 Jahre	>50 Jahre
Anzahl	0	0	0	0	2	0	0	1	0	0	1	0
Quote (Anstellungen pro Mitarbeiter)	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	6,5 %	0,0 %	0,0 %	3,2 %	0,0 %	0,0 %	10,0 %	0,0 %

Geforderte Leistungsindikatoren der EMASplus-Richtlinie

Sozialer Dialog/ Vorschlagswesen	2018	2019	2020	2021
Anzahl der eingereichten Vorschläge	Nicht ermittelt	Nicht ermittelt	Nicht ermittelt	2
Anteil der umgesetzten Vorschläge	Nicht ermittelt	Nicht ermittelt	Nicht ermittelt	1
Diskriminierung	2018	2019	2020	2021
Diski ii iiiilei urig	2010	2019	2020	2021
Gesamtzahl der Diskriminierungsvorfälle	0	0	0	0
Überstunden	2018	2019	2020	2021
Anzahl bezahlter Überstunden/ Gesamtarbeitszeit	0	0	0	0
Mitarbeiterzufriedenheit	2018	2019	2020	2021
Gesamt	1,86	1,81	nicht ermittelt	1,97

Tabelle 34: Geforderte Leistungsindikatoren der EMAS^{plus}-Richtlinie

< Seite 57 ▷				
Start				
Inhalt				
Vorwort der Geschäftsleitung				
Vorstellung				
Nachhaltigkeitspolitik				
Nachhaltigkeitsmanagement				
Umweltindikatoren				
Wirtschaftsindikatoren				
Sozialindikatoren				
Nachhaltigkeitsprogramm				
Zertifikat				

8. UMWELT- UND NACHHALTIGKEITSAKTIVITÄTEN

8.1 Bisher umgesetzte Maßnahmen

Thema	Maßnahmen	Durch wen, bis wann
Rettungsweg für Rollstuhlfahrer 3 WOLESERIN	Reihenfolge der Tonnen im Hof neu angeordnet. Dadurch können Rollstuhlfahrer über die hintere Eingangstüre gerettet werden, wenn die Hauptausgang versperrt wäre.	Stadt Würzburg, Entsor- gungsdienst, TD, April 2021
_W →	Schilder sind erstellt, mit denen darauf hingewiesen wird, dass der neu geschaffene Weg als Rettungsweg auch freizuhalten ist.	
Bessere Mülltrennung 13 MASSNAMMRAZUM 15 LEEEN ANLAND 15 LEEEN	3. Statt 5 Restmülltonnen für alle Mieter, hat der Haupt-Müllverursacher nun eigene 4 Tonnen. Für alle anderen Mieter inkl. Dittmeier steht nun nur noch 1 Restmülltonne mit 750 Litern zu Verfügung. Die ersten 4 Wochen haben gezeigt, dass diese Restmülltonne gerade so ausreicht.	TD April 2021
Erste-Hilfe-Kurse/ Weitere Ersthelferin 3 REMARKETI MO MONITORIAN	4. Sophia Laug ist am 28.04.2021 als weitere Ersthelferin ausgebildet worden.	Florian Wäsch, 28.04.21
Wartung Feuerlöscher 3 ROMERSEREN	5. Die Wartung aller Feuerlöscher wurde in Auftrag gegeben	Florian Wäsch, April 2021
_W →	6. Fehlende Hinweisschilder wurden ergänzt	
Durchführung der ASA-Sitzung 3 GENDRIEGERN	7. Am 08.04.2021 fand die ASA-Sitzung statt	Angelika Platzer 08.04.21 mit Betriebsarzt, TD und Fachkraft für Arbeitssi- cherheit

Seite 58
Start
Inhalt
Vorwort der Geschäftsleitung
Vorstellung
Nachhaltigkeitspolitik
Nachhaltigkeitsmanagement
Umweltindikatoren
Wirtschaftsindikatoren
Sozialindikatoren
Nachhaltigkeitsprogramm
Zertifikat

Thema	Maßnahmen	Durch wen, bis wann
Dektra-Gefährdungsbeurteilung 3 GESUNDHEITUND	8. Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung mit der Dekra Fach- kraft für Arbeitssicherheit	Oliver Guth, Dekra, Herr Margraf, 20.04.21
Verwendung Papier ausschließ- lich blauer Engel-Standard 12 MORANTEER TORONTON PRODUKTON 13 MASSONATURE TUM FORDOKTON CO 13 MASSONATURE TUM FORDOKTON CO 13 MASSONATURE TUM FORDOKTON CO 13 MASSONATURE TUM FORDOKTON FORDOKTON FORDOKTON FORDOKTON TO TO TO TO TO TO TO TO TO	9. Eine Arbeitsanweisung ist erfolgt, dass alle Papierprodukte mindestens dem Blauer-Engel-Standard entsprechen müssen.	Angelika Platzer, TD, 15.04.21
Kältemittel in der Klimaanlage 12 MADIRALITISTR PRODUKTION 13 MASSNAIMER ZUM REMOKRICH REMOKRI	10. Es ist zu prüfen, welches Kältemittel in der Klimaanlage eingesetzt wird und ob dies gegen eine umweltverträglicheres getauscht werden kann Ergebnis: In den Klimaanlagen wird das Kältemittel R410A verwendet. Nach Auskunft des Klimatechnikers ist dieses Kältemittel nach aktuellem Stand der Technik das umweltfreundlichste, das man für diese Anwendung verwenden kann	TD, 26.10.2022
Reduzierung der dienstlichen Km 12 MADSHATTIGZE MOSSIMINO PRODUKTION CO 13 MASSMARRYZIM PRODUKTION CO 13 MASSMARRYZIM PRODUKTION CO 13 MASSMARRYZIM PRODUKTION CO 15 MASSMARRYZIM PRODUKTION CO 16 MASSMARRYZIM PRODUKTION CO 17 MASSMARRYZIM PRODUKTION CO 18 MASSMARRYZIM PRO	11. Die Möglichkeiten für Bahnreisen und Online-Beratung soll so genutzt werden, dass die dienstlichen Km unter 150.000 für das Kalenderjahr 2021 bleiben Ergebnis: Die dienstlichen Kilometer lagen im Jahr 2021 bei ca. 90.000 km. Das Ziel konnte daher erreicht werden. Dieses Ziel gilt weiterhin unverändert für die kommenden Jahre.	AD, Oliver Guth, Dezember 2021
Förderung der nachhaltigen Mobilität 12 MORIALITIER PRODUKTION CO 13 MASSMAHMENTUM PRODUKTION CO 13 MASSMAHMENTUM PRODUKTION	12. Mitarbeiter, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit kommen, sollen 100 % der Fahrtkosten erstattet bekommen. Das soll einen Anreiz schaffen, statt Auto den ÖPNV zu nutzen. Ergebnis: Alle Mitarbeitenden haben das Angebot für ein WVV-Jobticket erhalten, um öffentliche Verkehrsmittel für den Arbeitsweg zu nutzen. Dieses Ticket kann auch an Wochenenden und in der Freizeit verwendet werden.	TD, März 2022

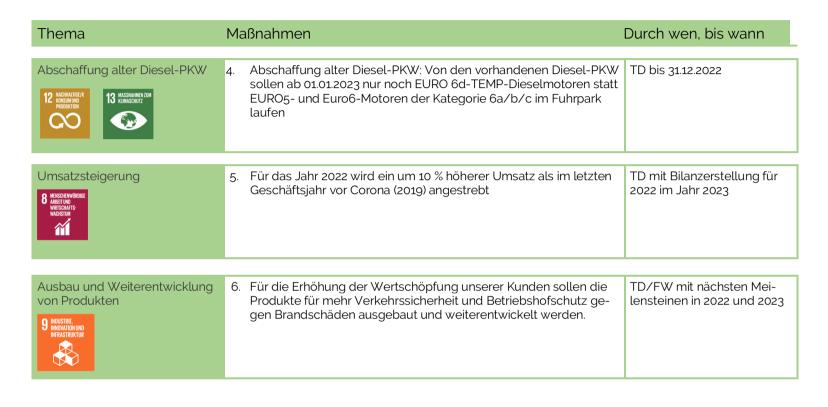
Seite 59					
Start					
Inhalt					
Vorwort der Geschäftsleitung					
Vorstellung					
Nachhaltigkeitspolitik					
Nachhaltigkeitsmanagement					
Umweltindikatoren					
Wirtschaftsindikatoren					
Sozialindikatoren					
Nachhaltigkeitsprogramm					
Zertifikat					

Thema	Maßnahmen	Durch wen, bis wann
Druckerzeugnisse künftig klimaneutral 12 MORHAIDER 13 MASSAAMBRZIM PRODUKTON CO 13 MASSAAMBRZIM PRODUKTON CO 13 MASSAAMBRZIM 14 MASSAAMBRZIM 15 MASSAAMBRZIM 16 MASSAAMBRZIM 17 MASSAAMBRZIM 18 MASSAAMBRZIM 18 MASSAAMBRZIM 18 MASSAAMBRZIM 19 MASSAAMBRZIM 19 MASSAAMBRZIM 10 MASSAAMBRZIM 10 MASSAAMBRZIM 11 MASSAAMBRZIM 12 MASSAAMBRZIM 13 MASSAAMBRZIM 14 MASSAAMBRZIM 15 MASSAAMBRZIM 16 MASSAAMBRZIM 17 MASSAAMBRZIM 18 MASSAAMBZZIM 18 MASSAAMB	13. Alle Druckerzeugnisse müssen klimaneutral sein oder zumindest auf Umweltpapier gedruckt werden. Blauer Engel-Standard ist die Vorgabe, mindestens aber FSC Ergebnis: Zu allen Druckerzeugnissen und eingekauften Papieren wurde die Einhaltung der Vorgabe geprüft. Nachweise liegen vor.	TD, November 2022

8.2 Geplante Aktivitäten und Ziele (ökonomisch und ökologisch)

Thema	Maßnahmen	Durch wen, bis wann
Stromerzeugung ohne Emissionen 12 MACHALIDER KINSIMINO PROUKTION 13 MASSNAIMENZUM PROUKTION 14 MASSNAIMENZUM PROUKTION 15 MASSNAIMENZUM PROUKTION 16 MASSNAIMENZUM PROUKTION 17 SEZAMBAREUND AMBREENENDE 16 MASSNAIMENZUM PROUKTION 17 SEZAMBAREUND 18 MASSNAIMENZUM PROUKTION	Auf mindestens einem Bürogebäude soll eine PV- Anlage installiert werden, wenn trotz bisherigem Verbot der Stadt möglich.	TD bis 2027
Klimaneutralität 12 MACHALTIGER NOSSIMINO PRODUKTION CO 13 MASSIMINERIUM PRODUKTION CO 13 MASSIMINERIUM PRODUKTION CO 14 MASSIMINERIUM PRODUKTION CO 15 MASSIMINERIUM PRODUKTION CO 16 MASSIMINERIUM PRODUKTION CO 17 MASSIMINERIUM PRODUKTION CO 18 MASSIMINERIUM PRODUKTION P	2. Dittmeier will bis Ende 2023 klimaneutral sein. Das heißt, dass für die im Jahr 2022 verursachten CO2-Emissionen Ausgleich geschaffen wird.	TD bis Ende 2023
Erhöhung Anteil Elektroautos 12 MOHAUTIGER PRODUCTION PRODUCTION 13 MASSAMHER ZUM PRODUCTION CO 13 MASSAMHER ZUM PRODUCTION CO 14 MASSAMHER ZUM PRODUCTION CO 15 MASSAMHER ZUM PRODUCTION CO 16 MASSAMHER ZUM PRODUCTION CO 17 MASSAMHER ZUM PRODUCTION CO 18 MASSAMHER ZUM PRODUCTION CO 19 MASSAMHER ZUM PRODUCTION CO 19 MASSAMHER ZUM PRODUCTION CO 10 MASSAMHER ZUM PRODUCTION CO 10 MASSAMHER ZUM PRODUCTION CO 10 MASSAMHER ZUM PRODUCTION CO 11 MASSAMHER ZUM PRODUCTION CO 12 MASSAMHER ZUM PRODUCTION CO 13 MASSAMHER ZUM PRODUCTION CO 14 MASSAMHER ZUM PRODUCTION CO 15 MASSAMHER ZUM PRODUCTION CO 16 MASSAMHER ZUM PRODUCTION CO 17 MASSAMHER ZUM PRODUCTION CO 18 MASSAMHER ZUM PRODUCTION CO	3. Erhöhung Anteil Elektroautos: Von den aktuell 9 Dienst-PKW (1 Elektro, 8 Diesel) soll bis Ende 2022 der Anteil auf 3 Elektro, 1 Hybrid, 5 Diesel) erhöht werden	TD bis 31.12.2022

Seite 60					
Start					
Inhalt					
Vorwort der Geschäftsleitung					
Vorstellung					
Nachhaltigkeitspolitik					
Nachhaltigkeitsmanagement					
Umweltindikatoren					
Wirtschaftsindikatoren					
Sozialindikatoren					
Nachhaltigkeitsprogramm					
Zertifikat					



8.3 bisher umgesetzte Soziale Ziele nach EMASplus

Thema	Maßnahmen	Durch wen, bis wann
Mitarbeiterzufriedenheit messen 5 GESONLEDHTER	1. Es ist die Mitarbeiterzufriedenheit zu messen, nachdem sich durch die Corona-Krise das neue Verhältnis aus Präsenz- und Home-Office-Arbeit ergeben hat. Ergebnis: Die Mitarbeiterzufriedenheitsumfrage wurde im Zeitraum vom 26.10.2021 – 22.11.2021 durchgeführt. Über die Ergebnisse wurden alle Mitarbeitenden im Rahmen einer Team-Besprechung am 30.03.2022 informiert.	CS, November 2021

Seite 61		
Start		
Inhalt		
Vorwort der Geschäftsleitung		
Vorstellung		
Nachhaltigkeitspolitik		
Nachhaltigkeitsmanagement		
Umweltindikatoren		
Wirtschaftsindikatoren		
Sozialindikatoren		
Nachhaltigkeitsprogramm		
Zertifikat		

Thema	Maßnahmen	Durch wen, bis wann
Prokura für weibliche Führungskräfte 5 GEORGEITE 10 WEIGER 10	2. Die Erteilung von Prokura soll für besonders verantwortungsvolle Mitarbeitende erweitert werden. Dabei soll auch mindestens eine Quote von 25 % für weibliche Führungskräfte gelten Ergebnis: Im Juli 2021 haben zwei weitere Führungskräfte die Prokura erhalten (Abteilungsleitung IT, Abteilungsleitung Rechnungswesen)	TD, Juli 2021
Einführung eines verbesserten betrieblichen Vorschlagswesens 8 MENSCHWIGHER ABBITHON WHISTORITS WADISTUN	3. Um die Beteiligung der Mitarbeitenden zu erhöhen und um die Zahl der Verbesserungsvorschläge zu messen und zu bewerten, soll eine neue Software für ein betriebliches Vorschlagswesen eingeführt werden. Ergebnis: In Microsoft Teams wurde ein Register für das Vorschlagswesen erstellt. Hierüber wurden alle Mitarbeitenden im Rahmen einer Team-Besprechung am 30.03.2022 informiert.	TD, März 2022

8.4 Geplante Soziale Ziele nach EMASplus

Thema	Maßnahmen	Durch wen, bis wann
Burn-Out-/Resilienz-Schulung für alle Mitarbeitende 3 GENUNGETUNG WORLERGER AUCH MORINGEREN MORINGE MASSITING WORLD MORINGE MASSITING WORLD MORINGE MASSITING WORLD MORING MORING MORING MORING MORING MORING MORING MORING	1. Für alle Mitarbeitende soll ein Schulungstag zur Burn-Out-Vorsorge und Stärkung der Resilienz angeboten werden, so dass Mitarbeitende nicht ausbrennen und auch für ihr Privatleben hilfreiche Anleitungen erhalten.	TD bis April 2022
Lohnangleichung zwischen Mann und Frau 5 GEDNEDITER 10 WENGER 10 WENGER 10 WENGER	2. In der Abteilung Betrieb ist geplant, Frauen weiter zu fördern, so dass sich der Lohn zwischen Frauen (Anteil 47,4 %) und Männern weiter angleicht. Eine erste Angleichung fand bereits zum 01.01.22 statt, eine weitere soll zum 01.01.23 erfolgen.	TD/AL Januar 2023

Seite 62		
Start		
Inhalt		
Vorwort der Geschäftsleitung		
Vorstellung		
Nachhaltigkeitspolitik		
Nachhaltigkeitsmanagement		
Umweltindikatoren		
Wirtschaftsindikatoren		
Sozialindikatoren		
Nachhaltigkeitsprogramm		
Zertifikat		

Thema	Maßnahmen	Durch wen, bis wann
Durchführung Mitarbeitenden- Zufriedenheitsumfrage 5 GEOMEDHER MENDENWEGUR MUNISOHITE M	3. Im ersten Halbjahr 2023 ist die nächste Mitarbeitenden-Zufrieden- heitsumfrage durchzuführen und die Ergebnisse mit den Mitarbei- tenden in einer Team-Besprechung zu erörtern	CS/Back-Office bis Ende Juni 2023
Feedbackgespräche 5 GERINTER 8 MENSTERWINDIGE WEISSDAFTS WARISTUM THE TOTAL THE TOTAL STATES WARISTUM THE TOTAL STATES THE TOTAL STAT	4. Mit allen Mitarbeitenden sollen ohne Zeitdruck Feedbackgesprä- che im Jahr 2023 stattfinden.	TD/AL bis Ende Juli 2023

IMPRESSUM

< Seite 63 ▷ ₽ ☑		
Start		
Inhalt		
Vorwort der Geschäftsleitung		
Vorstellung		
Nachhaltigkeitspolitik		
Nachhaltigkeitsmanagement		
Umweltindikatoren		
Wirtschaftsindikatoren		
Sozialindikatoren		
Nachhaltigkeitsprogramm		

9. IMPRESSUM

Herausgeber:

Dittmeier-Versicherungsmakler GmbH Kaiserstraße 23-25, 97070 Würzburg

Tel.: 0931 98 00 70-0 Fax: 0931 98 00 70-20

E-Mail: info@dittmeier.de Internet: www.dittmeier.de

Autoren:

Thomas Dittmeier Melanie Hiller

Satz und Gestaltung:

Thomas Dittmeier Jutta Robenek Sabine Rückert

Druck:

Gedruckt auf Papier mit "Blauer-Engel"-Umweltkennzeichnung



Fotos:

Dittmeier Versicherungsmakler GmbH

Ansprechpartner:

Nachhaltigkeits-Managementbeauftragte:

Thomas Dittmeier

Tel.: 0931 98 00 70-30 Fax: 0931 98 00 70-530

E-Mail: thomas.dittmeier@ditmeier.de

Melanie Hiller

Tel.: 0931 98 00 70-47 Fax: 0931 98 00 70-547

E-Mail: melanie.hiller@dittmeier.de

Umweltgutachter:

Thorsten Grantner OmniCert Umweltgutachter GmbH

Kaiser-Heinrich-II.-Straße 4 93077 Bad Abbach

Tel.: 09405 955 82-0 Fax: 09405 955 82-29 E-Mail: info@omnicert.de Internet: www.omnicert.de

Vorschläge für Verbesserungen und mehr Nachhaltigkeit:

nachhaltigkeit@dittmeier.de umweltschutz@dittmeier.de

Seite 64		
Start		
Inhalt		
Vorwort der Geschäftsleitung		
Vorstellung		
Nachhaltigkeitspolitik		
Nachhaltigkeitsmanagement		
Umweltindikatoren		
Wirtschaftsindikatoren		
Sozialindikatoren		
Nachhaltigkeitsprogramm		
Zertifikat		

10. ERKLÄRUNG DES **UMWELT-GUTACHTERS UND REGISTRIERUNGS-URKUNDE**



ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

Der für die OmniCert Umweltgutachter GmbH mit der Registrierungsnummer DE-V-0360 unterzeichnende EMAS-Umweltgutachter

Thorsten Grantner (Registrierungsnummer DE-V-0284), akkreditiert für den Bereich

66.22:

Mit Versicherungsdienstleistungen und Pensionskassen verbundene

bestätigt begutachtet zu haben, ob die Dittmeier Versicherungsmakler GmbH, angegeben mit der Registrierungsnummer, wie in der Umwelterklärung die im Nachhaltigkeitsbericht integriert ist, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS), zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2018/2026 vom 19. Dezember 2018, erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in Verbindung mit der Verordnung (EU) 2017/1505 sowie der Verordnung (EU) 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- odie Daten und Angaben des Nachhaltigkeitsberichts der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation in der Umwelterklärung geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Nachhaltigkeitszertifizierung

Durch das dokumentierte Audit wurde zudem der Nachweis erbracht, dass das Managementsystem und der Nachhaltiakeitsbericht die Anforderungen des von KATE mit kirchlichen Partnern entwickelten Nachhaltigkeitssystem EMAS^{plus} gemäß der aktuell gültigen Richtlinie 2020 erfüllen. EMAS^{plus} basiert auf dem Umweltmanagementsystem EMAS und orientiert sich an den Prinzipien und Kernthemen des internationalen Leitfadens ISO 26000 (Leitfaden zur gesellschaftlichen Verantwortung).

Bad Abbach, den



Dipl.-Ing. (FH) Thorsten Grantner Umweltgutachter DE-V-0284

07.11.2022

ZERTIFIKAT

Seite 65 Start Inhalt Vorwort der Geschäftsleitung Vorstellung Nachhaltigkeitspolitik Nachhaltigkeitsmanagement Umweltindikatoren Wirtschaftsindikatoren Sozialindikatoren Nachhaltigkeitsprogramm Zertifikat

Ihr Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung | www.emasplus.org



ZERTIFIKAT

Nachhaltigkeitsmanagement nach EMASplus



Dittmeier Versicherungsmakler GmbH Kaiserstraße 23 D-97070 Würzburg

Zertifizierte Standorte: 1

Das Zertifikat Nr. DE-D2021-01 ist gültig bis 14.09.2025

Der EMAS^{plus}-Gutachter hat das Nachhaltigkeitsmanagementsystem, die Nachhaltigkeitsbetriebsprüfung, ihre Ergebnisse, die Nachhaltigkeitsleistungen und den Nachhaltigkeitsbericht der Organisation geprüft.

Durch das dokumentierte Audit wurde zudem der Nachweis erbracht, dass das Managementsystem und der Nachhaltigkeitsbericht die Anforderungen des Nachhaltigkeitsmanagementsystems EMAS^{plus} gemäß der aktuell gültigen Richtlinie 2020 erfüllen.

EMAS^{plus} setzt ein valides Umweltmanagementsystem nach EMAS voraus und orientiert sich an den Prinzipien und Kernthemen des internationalen Leitfadens DIN ISO 26000 (Leitfaden zur gesellschaftlichen Verantwortung). Die Nachhaltigkeitszertifizierung nach der EMAS^{plus} Richtlinie ersetzt nicht die EMAS-Registrierung nach der VO (EG)1221/2009.

Stuttgart, 07.09.2021

Günter Koschwitz Vorstand

KATE Umwelt & Entwicklung e.V.

M.Vobch

Michael Vötsch Vorstand KATE Umwelt & Entwicklung e.V.

kate

Umwelt & Entwicklung

Seite 66		
Start		
Inhalt		
Vorwort der Geschäftsleitung		
Vorstellung		
Nachhaltigkeitspolitik		
Nachhaltigkeitsmanagement		
Umweltindikatoren		
Wirtschaftsindikatoren		
Sozialindikatoren		
Nachhaltigkeitsprogramm		
Zertifikat		

1. ABBILDUNGEN

Abbildung 1:	Große Auswahl: Die Versicherungspartner von Dittmeier für Kfz-Flotten
Abbildung 2:	Zahlen, Daten und Fakten zu Dittmeier
Abbildung 3:	Eingang zur Kaiserstr. 23 (2., 3., 4. u. 5. OG + Keller und Hoffläche
Abbildung 4:	Seiteneingang zur Kaiserstr. 25 (2., 3., u. 4. OG)
Abbildung 5:	Kaiserstr. 14 (1. u. 2. OG)
Abbildung 6:	Organigramm von Dittmeier
Abbildung 7:	Die Stakeholder von Dittmeier hinsichtlich ihres Interesses und Einflusspotenzials
Abbildung 8:	Die Kontextanalyse von Dittmeier mit ihren wesentlichen Faktoren
Abbildung 9:	Die UN-Ziele für eine nachhaltige Entwicklung
Abbildung 10:	Die Prozesse bei Dittmeier
Abbildung 11:	Der fortlaufende Verbesserungsprozess bei Dittmeier

2. TABELLEN

Tabelle 1:	
Tabelle 2:	Ausschnitt der Umweltauswirkungen durch Prozesse bei Dittmeier
Tabelle 3/4/5:	Stammdaten und standortbezogene Angaben zu Dittmeier
Tabelle 6/7/8:	Die Energieträger zur Mobilität bei Dittmeier
Tabelle 9 mit Diagramm:	Der Stromverbrauch bei Dittmeier (ohne Mobilität)
Tabelle 10/11:	Der Stromverbrauch bei Dittmeier (ohne Mobilität) je Energieträger
Tabelle 12:	Der Stromverbrauch bei Dittmeier (ohne Mobilität) nach Standorten
Tabelle 13/14/15:	Der Stromverbrauch bei Dittmeier (inklusive Mobilität)
Tabelle 16:	CO2-Emissionen (CO2-Äquivalent) bei Dittmeier
Tabelle 17/18 mit Diagrammen:	Direkte Luftschadstoffe durch Kfz bei Dittmeier
Tabelle 19:	Direkte Luftschadstoffe der einzelnen Kfz bei Dittmeier
Tabelle 20/21 mit Diagramm:	Absolute CO2-Emissionen (CO2-Äquivalente) bei Dittmeier
Tabelle 22/23:	Angenommene Emissionsfaktoren
Tabelle 24/25/26/27:	Abfall- und Ressourcennutzung bei Dittmeier
Tabelle 28:	Verbrauch von Wasser und Anfall von Abwasser bei Dittmeier
Tabelle 29 mit Diagramm:	Verbrauch Kopierpapier bei Dittmeier
Tabelle 30:	Mengen der Abfallvernichtung einschließlich Recycling bei Dittmeier
Tabelle 31:	Schlüsselmaterialien zur Input-/Output-Bilanz von Dittmeier
Tabelle 32:	Input-/Output-Bilanz von Dittmeier
Tabelle 33:	Umsatz bei Dittmeier
Tabelle 34:	Geforderte Leistungsindikatoren der EMASplus-Richtlinie